

axams

KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 61

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

September 2007



Foto: Hans Staud

Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Aus der Bücherei
- Aus dem Tiefbauamt
- Amtliche Mitteilungen
- Aus dem Standesamt
- Serie: Das alte Axams
- Veranstaltungskalender

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsitzung am 11. 6. 2007

• Bauangelegenheiten:

Für die Grundstücke Nr. 291 (Kalchgruben 29) und Nr. 290/3 (Kalchgruben 27) wurden verschiedene Bebauungsfestlegungen erlassen.

Für die Grundstücke Nr. 3007/2 (Gruben 9), Nr. 3007/3 (Gruben 7) und Baufläche 172/2 (Gruben 11) wurden verschiedene Bebauungsfestlegungen erlassen.

• Grundkauf:

Zur weiteren Erschließung der Gemeindestraße "Hintermetzentaler" hat die Gemeinde Axams eine Wegfläche im Ausmaß von 1.074 m² um €48.330 gekauft.

• Schülerhort:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das vom Sozialausschuss ausgearbeitete Konzept zur Schaffung eines Schülerhortes umzusetzen. Der Schülerhort wird im Haus Sebastian (Altersheim) untergebracht und geht bereits in diesem Schuljahr in Betrieb.

• Kanal- und Wasserleitungsgebührenordnung:

Die aus dem Jahr 1989 stammende Kanal- und Wasserleitungsgebührenordnung wurde auf einen aktuellen Stand gebracht.

• Anschluss des Ortsteiles Pafnitz an die Gemeindegewässerversorgungsanlage:

Damit die Versorgungssicherheit mit Trink-, Nutz- und Feuerlöschwasser im Ortsteil Pafnitz künftig garantiert werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, den Ortsteil Pafnitz an den Hochbehälter in Axams anzuschließen. Bisher wurde dieser Ortsteil mit einer eigens gefassten Quelle versorgt. Aufgrund der Trockenheit im letzten Jahr war die Quellschüttung nicht mehr ausreichend.

• Ehrungen:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, folgenden Personen das Ehrenzeichen zu verleihen: Alois W. Kapferer, OSR Gustav Waldhof, Benedikt Pilser, Helmut Happ, Josef

Tauber und Reinhard Larl.

Weiters hat der Gemeinderat zugestimmt, folgenden Personen das Verdienstzeichen zu verleihen:

Elisabeth Fuchs, Frieda Zorn, Carmen Jursitzka, Trude Turik, Edith Holzknecht und Traudl Bucher.

• Kurzleinenzwang für Hunde:

Die Verordnung über die Festlegung eines Leinenzwanges für Hunde wurde neu erlassen. Die Verordnung steht im Internet auf der Gemeindehomepage unter dem Menüpunkt "Bürgerservice".

• Personalangelegenheiten:

Für den neu geschaffenen Schülerhort wurde die Stelle von zwei Bediensteten (Hortleiter/in, Horthelfer/in) öffentlich ausgeschrieben.

Das Dienstverhältnis mit Angelika Hepberger-Salchner wurde einvernehmlich gelöst. Die dadurch frei gewordene Stelle einer Reinigungskraft wurde öffentlich ausgeschrieben.

Gemeinderatsitzung am 30. 7. 2007

• Bauangelegenheiten:

Für die Grundstücke Nr. 572/2 (Moosweg 17) und Nr. 572/3 (Moosweg 15) wurden verschiedene Bebauungsfestlegungen erlassen.

Der Gemeinderat hat für überwiegend unbebaute Grundstücke, die eine Grundstücksgröße von mehr als 600 m² aufweisen, allgemeine und ergänzende Bebauungspläne mit verschiedenen Bebauungsfestlegungen erlassen. Zudem wurde für die besagten Grundstücke eine Bausperre verordnet.

• Vereinbarungen:

Um die Gemeindestraße Kristen im Bereich des Grundstückes Nr. 1313/1 zu verbreitern, konnte mit den betroffenen Nachbarn eine Vereinbarung getroffen werden.

• Freizeitzentrum Axams - Jahresabschluss und Entlastungen:

Dem Aufsichtsrat der Freizeitzentrum Axams GmbH & Co KG wurde für das Geschäftsjahr vom 1.11.2005 bis 31.10.2006 und für das Geschäftsjahr vom 1.11.2006 bis 31.12.2006 die Entlastung erteilt.

Zudem wurde der Rechnungsabschluss für die vorher erwähnten Zeiträume bestehend aus Bilanz, Verlust- und Gewinnrechnung und Anhang beschlossen und dem Geschäftsführer die Entlastung erteilt.

• Aufnahme eines Darlehens:

Im Zuge der Neugestaltung des Lindenweges hat sich herausgestellt, dass die alte Wasserleitung aus hygienischen und technischen Gründen zu erneuern ist. Zur Teilfinanzierung dieses Bauvorhabens hat der Gemeinderat beschlossen, über den Landeskulturfonds ein Darlehen in der Höhe von €50.000.- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 3% aufzunehmen.

• Erklärung zu Gemeindestraßen:

Die Straßen "Hintermetzentaler" und "Kristenleiten" wurden zu Gemeindestraßen erklärt.

• Erlassung eines Fahrverbotes:

Die Zufahrt zum Tiefbrunnen, die südlich der Liegewiese des Freizeitentrums Axams verläuft, soll nur als Zufahrt zum Tiefbrunnen bzw. als Zufahrtsstraße für landwirtschaftliche Fahrzeuge zur Bewirtschaftung der Felder und Wiesen benutzt werden. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, im Kreuzungsbereich Kreuzmoos/Zufahrt Tiefbrunnen das Verkehrszeichen gemäß § 52 Zif. 1 StVO "Fahrverbot" mit dem Zusatzschild "ausgenommen Fahrräder, Lieferanten und landwirtschaftliche Bringung" anzubringen.

• Personalangelegenheiten:

Mag. Miriam Scharler wurde als Hortleiterin, Eva-Maria Zeisler als Horthelferin angestellt.

Kindergärtnerin Barbara Perkmann hat aus persönlichen Gründen gebeten, das Dienstverhältnis einvernehmlich aufzulösen. Die dadurch frei gewordene Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben und an Marlene Hengster vergeben. Alexandra Pfurtscheller wurde als Kindergartenhelferin angestellt, die fallweise in den Kindergärten, in der Spielgruppe oder im Kinderhort aushilft.

• Sanitätssprengel Axams:

Folgende Gemeinderäte wurden für den Sanitätssprengel Axams namhaft ge-

macht: Mag. Barbara Frießnig, Vbgm. Adolf Schiener, Vbgm. Norbert Happ, Mag. Klemens Betz (Ersatz), Martin Kapferer (Ersatz), Mag. Josef Bucher (Ersatz).



Niederschriften unter:

www.axams.gv.at/
Politik & Verwaltung/
Gemeindeorgane/
Sitzungsprotokolle

Golfprojekt Axams-Grinzens: Rückblick und derzeitiger Stand

Das Thema Golfprojekt im Westlichen Mittelgebirge wird seit Anfang 2006 im Planungsverband beraten. Als bester Standort (von insgesamt vier Standorten) im Westlichen Mittelgebirge und als am ehesten umsetzbare Variante hat sich dabei der Standort Axams-Grinzens herauskristallisiert.

In der Gemeinderatssitzung vom 31.7.2006 hat der Axamer Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das Golfprojekt Axams-Grinzens zu befürworten und weiter zu verfolgen.

Im Dezember 2006 wurde die raumordnungsfachliche Vorprüfung seitens des Landes Tirol abgeschlossen, die grundsätzlich positiv ausgefallen ist. Als eine schwierige Hürde im anstehenden UVP-Verfahren hat sich die Lärmemission der Mähgeräte herausgestellt. Der Golfinitiator Josef Holzknacht konnte jedoch Mähgerä-

te ausfindig machen, die den vorgeschriebenen Kriterien entsprechen. Da also eine relativ gute Ausgangsbasis für das strenge UVP-Verfahren geschaffen wurde, hat man sich entschieden, dieses Verfahren anzugehen.

Die Kosten für das UVP-Verfahren werden auf ca. 160.000 € geschätzt. Da aber noch nicht absehbar ist, ob es einen positiven Bescheid geben wird, hat Golfinitiator Josef Holzknacht um finanzielle Beteiligung der Gemeinden gebeten.

Zudem kann als Antragsteller nicht, wie ursprünglich gewünscht, der Planungsverband auftreten, sondern die Gemeinden müssen eine eigene Gesellschaft gründen. Die entsprechenden Verträge befinden sich bereits in Ausarbeitung.

Die Bürgermeister des Planungsverbandes haben über eine Kostenbeteiligung in der zu gründenden Ge-

sellschaft beraten. Als Ergebnis konnte sich die Gemeinde Axams eine finanzielle Beteiligung von ca. 40.000 € vorstellen, die Gemeinde Grinzens ca. 30.000 €, die Gemeinde Götzens ca. 10.000 € und die Gemeinde Mutters ebenfalls ca. 10.000 €.

Die Gemeinde Natters hat sich nicht bereit erklärt, sich in die Gesellschaft einzubringen, kann sich jedoch eine einmalige finanzielle Unterstützung für das UVP-Verfahren vorstellen.

Die Gesamtkosten für das UVP-Verfahren werden mit 160.000 € geschätzt. 95.000 € davon würden somit die Gemeinden des Planungsverbandes aufbringen.

Weiters hat der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer 40.000 € zugesagt, die Raiffeisenbanken Axams-Grinzens und Götzens-Birgitz je 10.000 €.

Um das UVP-Verfahren in Angriff zu nehmen, bedarf es noch weiterer Gemeinderatsbeschlüsse (Gründung einer Gesellschaft, Kostenbeteiligung am UVP-Verfahren, Aufteilung der Kommunalsteuer).

Daher fand am 16.8.2007 eine gemeinsame öffentliche Sitzung des Axamer und Grinzener Gemeinderates statt. Dabei wurde die Gründung der Feriendörfer Golf GmbH beschlossen. Die Stammkapitaleinlage der Gemeinde Axams beträgt € 24.000.-, der verlorene Zuschuss € 16.000.-. Weiters wurde in dieser Sitzung die Aufteilung der Kommunalsteuer zwischen der Gemeinde Axams und der Gemeinde Grinzens festgelegt.

Somit steht dem Beginn des UVP-Verfahrens nichts mehr in Wege. Mit einem positiven UVP-Bescheid kann frühestens im Frühjahr 2008 gerechnet werden.



Auf Axamer Gemeindegebiet sind drei Spielbahnen, die Driving Range, das Clubhaus und Parkplätze geplant.

Informationen zum Thema "sozialer Wohnbau für Axamer/innen"

Am 23.4.2007 wurde vom Gemeinderat beschlossen, ein entsprechendes Projekt betreffend "sozialer Wohnbau" ausarbeiten zu lassen. Für sozialen Wohnbau kamen aus Sicht der Gemeinderatsfraktionen zwei Standorte in Betracht und zwar das Gebiet Anders Waldele (das sind die unverbauten Grundstücke zwischen Axamerbach und Tirolerhaus) und Kristeneben.

Auf Grund von Gesprächen mit Grundeigentümern hat sich herausgestellt, dass das Gebiet Anders Waldele nicht in Frage kommt, weil der größte Grundeigentümer in diesem Gebiet nicht verkaufen will. Daher wurde Dipl.

Ing. Friedrich Rauch beauftragt, eine Studie für den Standort Kristeneben zu erstellen.

Der Bau- und Raumordnungsausschuss hat am 19.7.2007 über den vom Raumplaner Dipl. Ing. Friedrich Rauch ausgearbeiteten Entwurf im Bereich Kristeneben beraten.

Der Entwurf sieht vor, westlich des Wohnhauses, Axams, Kristeneben 14, in einem ausreichenden Abstand zu diesem Wohnhaus, eine Erschließungsstraße nach Norden bis in den Bereich der Gemeindegrenze zu Ke-maten zu bauen und beidseits dieser Erschließungsstraße Bauplätze auszuweisen.

Die Bebauung soll hauptsächlich mit Doppelwohnhäusern und integrierten Garagen erfolgen. Es ist auch ein ausreichend großer Kinderspielplatz vorgesehen. Damit die Sache Sinn macht, sollen in der ersten Baustufe ca. 20 Einheiten untergebracht werden können. Den Flächenbedarf dafür schätzt Dipl. Ing. Friedrich Rauch auf ca. 1 ha.

Derzeit wird mit der Agrargemeinschaft Axams über den Kaufpreis verhandelt. Sollte mit der Agrargemeinschaft eine Einigung zustande kommen, ist die Sache in weiterer Folge mit dem Land abzuklären.

Halloween

Als Halloween wird die Feier des Vorabends vom Allerheiligenfest in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November bezeichnet, die vor allem in Irland und Nordamerika gefeiert wird. Am gleichen Termin wurde zuvor bereits das alte keltische Fest Samhain gefeiert. Daher glauben einige, dass Halloween auf irisches oder gar keltisches Brauchtum zurückgeht.

In den USA und in Kanada entwickelte sich Halloween zu einem sehr wichtigen Volksfest. In den letzten Jahren ist allerdings zu beobachten, dass

auch bei uns am Abend vor Allerheiligen verkleidete Kinder und Erwachsene von Tür zu Tür gehen und "Trick or Treat" (Süßes oder Saures) verlangen. Wenn sie jedoch keine Süßigkeiten erhalten, drohen Streiche, die in unserem Dorf jedoch immer öfter in Vandalismus ausarten. Es werden z.B. Hausmauern beschmiert und verschiedene Sachen in den Gärten und Hauseinfahrten beschädigt.

Die Gemeinde appelliert daher an die Eltern, auf ihre Kinder dahingehend

einzuwirken, dieses inzwischen stark kommerzialisierte Fest bei uns nicht zu feiern, da es sich bei "Halloween" um keinen Tiroler Brauch handelt. Wir sollten bemüht sein, Tiroler Brauchtum zu pflegen und nicht fremde Feste zu übernehmen.

Dass Beschädigungen jeder Art zu vermeiden sind, sollte eigentlich von vornherein klar sein.

Ich danke schon im Voraus für das Verständnis.

*Der Bürgermeister
Rudolf Nagl*

Vom **17. September 2007** bis voraussichtlich **10. November 2007** wird das **Schwimmbad** für dringend notwendige **Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen geschlossen**. Auch das **Restaurant** hat in diesem Zeitraum **nicht geöffnet**.

Die Sauna ist davon nicht betroffen. Diese bleibt nur für die alljährlichen Reinigungsarbeiten vom 17. bis 21. September 2007 und eine Woche im Oktober (genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben) geschlossen. Die Sauna ist während der Bauphase über den Eingang an der Südseite des Gebäudes (im Bereich der Bushaltestelle) erreichbar.



**FREIZEITZENTRUM
fzz.axams@aon.at
AXAMS
TELEFON 0 52 34 68 3 29**

Schwimmen • Entspannen • Entschlacken
Massagen • Sonne tanken • Essen, Trinken
kostenlos Parken

www.axams-freizeitzentrum.com

Folgende Investitionen werden getätigt:
Erneuerung der WC's und der Duschen im Hallenschwimmbad und im Eingangsbereich;
Sanierung der Heizungs- und Lüftungsregelung;
statische Maßnahmen betreffend das Dach im Hallenschwimmbad;

Das Freizeitzentrum Axams bittet um Verständnis für die erforderlichen Bauarbeiten!

Veranstaltungen und Ereignisse

Wir gratulieren

... zum
90. Geburtstag

Maria Wibmer, Tamperstein 20



... zur Goldenen Hochzeit



Rosmarie und Rudolf Battistata, Omes 4

... zur Goldenen Hochzeit



Rosa und Helmut Pietersteiner, Lizumstraße 18

... zur Goldenen Hochzeit



Rosa und Benedikt Pilser, Olympiastraße 33

... zur Goldenen Hochzeit



Mathilde und Konrad Prantner, Pafnitz 62

Am Hohen Frauentag, 15.8.2007, hat die Gemeinde Axams verdiente Axamer Persönlichkeiten ausgezeichnet.

Das **Ehrenzeichen** der Gemeinde Axams wurde verliehen an (v.li.n.re.):

Alt-Bgm. Josef Tauber, Benedikt Pilser, Reinhard Larl, Helmut Happ, Alois W. Kapferer, OSR Gustav Waldhof



Das **Verdienstzeichen** der Gemeinde Axams wurde verliehen an (v.li.n.re.):

Frieda Zorn, Trude Turik, Edith Holzknicht, Traudl Bucher, Elisabeth Fuchs und Carmen Jursitzka



Große Verabschiedung von Pfarrer Paul Kneußl

Auf Grund der Neuordnung der Seelsorgsräume in der Diözese Innsbruck wurden die Axamer Seelsorger Pfarrer Paul Kneußl, Kooperator Krzysztof Kaminski und Diakon Jörg Schlechl in andere Pfarreien versetzt. Am 9. September 2007 haben sich bei einem feierlichen Gottesdienst und einem würdigen Festakt am Dorfplatz Pfarre und Gemeinde von ihnen verabschiedet. In seiner Abschiedspredigt brachte Pfarrer Paul zum Ausdruck, dass ihm der Abschied nicht leicht fiel. Er formulierte seinen Dank für die Zeit in Axams mit den Worten: *"Eucharistie heißt Dank sagen. Ich danke bei dieser Eucharistiefeier am 9. 9. um 9 Uhr für 9 Jahre Gemeinschaft mit euch in Axams."* Im Anschluss an den Festgottesdienst

fand der Festakt am Dorfplatz statt. Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, Gemeinderat, Musikkapelle, Schützen, Kameraden, Feuerwehr und zahlreiche Bevölkerung waren angetreten, um den beliebten Geistlichen die Ehre zu erweisen. Pfarrgemeinderatsobmann Ing. Otto Bucher würdigte das pfarrliche Wirken, Bürgermeister Rudolf Nagl die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Reinhard Kircher bedankte sich im Namen der angetretenen Traditionsvereine. Trefflich zum Ausdruck gebracht wurde das Wirken der drei Geistlichen in einem Gedicht von Frau OSR Elfriede Winkler, das von Jugendlichen vorgetragen wurde. Anschließend wurde zum Pfarrkaffee und zum gemütlichen Beisammensein in

den Pfarrhof eingeladen, was sämtliche Räumlichkeiten des Widums in Anspruch nahm. Auch die Gemeinde Axams bedankt sich bei den drei Geistlichen und wünscht ihnen in ihrem neuen Arbeitsbereich ebenfalls alles Gute und viel Erfolg.

Lieber Paul! Lieber Krzysztof! Lieber Jörg!

Jeder Mensch einmal erfährt es. Altgewohntes und Bewährtes, Liebgeword'nes aufzugeben ist nicht immer leicht im Leben. Abschied nehmen heißt es heute und es kamen viele Leute, alte, junge, große, kleine, die Gemeinde, die Vereine, Kirchenrat und Musikanten, Jungschar, Jugend, Ministranten, Mitarbeiter, Helfer, Freunde, ja, die ganze Pfarrgemeinde!

Pfarrer Paul, vor allem wir von der Jugend danken Dir. Hast mit Schwung und Fröhlichkeit in der Sprache uns'rer Zeit uns ein Bild von Gott gegeben, dass gelingen kann das Leben, hast uns Kirche dargestellt, wie sie sein soll in der Welt. Alle Trauernden und Kranken wollen Dir von Herzen danken für das Trösten und Begleiten in den schwersten Lebenszeiten. S'ging in uns'rer Pfarre rund: Legio und Annabund, Pfarrkaffee und Kindermessen, Liturgiekreis nicht vergessen! Jugendgruppen, ganz moderne, Tradition in weiter Ferne. Tradition dann wieder nah! Kirchenleben gibt's nur da, wo für alle Gruppen Platz. Vielfalt ist ein großer Schatz! In der Ökumene auch wie's bei uns seit langem Brauch. Frischen Wind hast du gebracht, Laien sehr mobil gemacht. Jeder, gleich, wohin gesetzt, spürt', die Arbeit wird geschätzt. Und stets auf den ersten Plätzen stand der Mensch vor den Gesetzen.

Krzysztof, aus dem Polenland, auch in Axams wohlbekannt, warst bei uns durch all die Jahre immer wieder am Altare. Hast mit Charme und mit Humor und mit immer offenem Ohr in der Menschen Herz gefunden, Sprachbarrieren überwunden. Warst ein treuer Weggefährte - unserm Paul, was sich bewährte. Was uns an der Sache freut Ihr bleibt weiterhin zu zweit in St. Paulus und Pirmin und es ist nicht weit dort hin.

Jörg, Du warst in uns'rer Pfarre Assistent für viele Jahre. Chef der Organisatoren Firmung, Kommunion, Lektoren, theologisch sehr versiert, wovon alle profitiert, was dann auch zur Folge hatte manche hitzige Debatte. Ja, das Kirchenvolk ist mündig, doch das ist gewiss nicht sündig! Gott mög' Deine Arbeit segnen, mög' viel Gutes Dir begnügen, denn dann bist Du sicher gern Diakon im Außerfern.

Für alles danken wir Euch sehr, wir lassen Euch nicht gerne her. Doch wird das kirchliche Geschehen mit Gottes Hilfe weiter gehen. An Leib und Seele stets Gesundheit, dann geht es weiter in der Buntheit. Wir wünschen Euch viel Glück und Segen und dass Ihr Vieles könnt bewegen!



Foto: Manfred Hassl

Die Drehleiter kommt



Das Fahrzeug steht, bis auf die Geräteeinbauten, fertig gestellt bei der Fa. Magirus in Ulm. In der 37. Kalenderwoche erfolgt die Abnahme durch den Landes-Feuerwehrverband Tirol in Ulm und anschließend wird das Fahrzeug zur Fa. Lohr nach Graz überstellt. Dort erfolgen der Einbau der Pflichtausrüstung und die Beschriftung (mit der Anbringung des Gemeindewappens wird das Fahrzeug ein "echter Axamer"). Läuft alles wie ge-

plant, sollte die Drehleiter spätestens Ende Oktober in Axams eintreffen. Die Haussammlung ist abgeschlossen, ein großartiges Ergebnis konnte - bedingt durch die Spendenfreudigkeit der Axamer/innen und der einheimischen Firmen und Institutionen, erzielt werden. Dieser Betrag wird zusammen mit dem Beitrag aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr anlässlich des Empfanges des Fahrzeuges in Axams den Vertretern der Gemeinde übergeben. Bei diesem Empfang ist ein kleines Rahmenprogramm beim Feuerwehrgerätehaus geplant, wozu natürlich die Axamer Bevölkerung und alle Spender herzlich eingeladen sind. Der genaue Termin wird in der Lokalpresse und auf der Homepage der Gemeinde rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Axamer Volkstheater spielt Karl Schönherr aus Anlass seines 140. Geburtstages

Der bedeutende österreichische Dramatiker Karl Schönherr wurde am 24. Feber 1867 als Lehrersohn in Axams geboren. Seine Werke eroberten nahezu alle großen Bühnen im gesamten deutschen Sprachraum. Seit Jahrzehnten spielt(e) auch unser Volkstheater vornehmlich zu den Gedenktagen nahezu alle berühmten Dramen Karl Schönherrs. Für kommenden Spätherbst darf ich mit Freude die Auführungen der tiefsinnigen Bühnenwerke *Kindertragödie* und *Karrerleut* ankündigen.



Karl Schönherr

Karrerleut beinhaltet das Drama eines Kindes. Fuchsel, das allerjüngste Karrerkind, ist der eigentliche Held. Es wird nämlich in seinem Heißhunger vom Gendarm mit Brot erpresst und verrät das Versteck eines gestohlenen

Lammes, während die Eltern bei den Bauern wiederum "einkaufen". Fuchsel will den Vater nicht verschuten, doch der Heißhunger besiegt den Willen des Kindes. Als der heimgekehrte Vater den Gendarmen foppt, wird er alsbald des Diebstahles überführt. Jetzt erkennt Fuchsel seine schlimme Tat, wehrt heftig die Liebkosungen des verständnisvollen Vaters ab, reißt sich los und stürzt sich in den nahen Fluss. Urplötzlich packt den Gendarm das quälende Gewissen, ein junges Leben brutal zerstört zu haben.

Ein stets aktuelles Thema behandelt die **Kindertragödie**. In keinem seiner Werke hat Karl Schönherr die Forderung des großen deutschen Klassikers Schiller, die Bühne als moralische Anstalt, mit solch erschütternder Wirkung erfüllt wie in der *Kindertragödie*, die mit modernen Mitteln - wie Anzengruber im Werk "Das vierte Gebot" - die hohe Verantwortung der Eltern gegenüber den Kindern einfordert.

Auf den Försterkindern Hans, Liesl und Franzl im Alter von 18, 15 und 12 Jahren lastet ein schwerer seelischer Druck, denn sie wollen ihre schlimme Ahnung nicht wahrhaben. Wenn ihr Vater, ein stattlicher Förster, nämlich über Nacht auf Dienstgang außer Haus ist, stellt die Mutter - von den Dorfleuten die schöne Waldfrau genannt - ein brennendes Licht ins Fenster. An solchen Abenden kommt der junge Forstgehilfe jedes Mal ins Haus. Dieses Versteckspiel haben die beiden älteren Geschwister wiederholt bemerkt. Um ungestört zu sein, veranlasst die Mutter, die Betten der Kinder auf den Dachboden zu stellen und den jungen Franzl bringt sie seit Tagen nicht mehr liebe-

voll ins Bett. Liesl weist den jungen Verehrer Eduard von nun an auch nicht mehr ab, weil die Mutter sich ebenfalls an keine Moral hält. Erst durch das Gerede der Dorfleute geht dem ahnungslosen Förster endlich ein Licht auf. Er täuscht Nachtdienst vor, um seine Frau beim Ehebruch zu ertappen. Die Kinder ahnen das Schlimmste und wollen den heimlichen Liebhaber nicht mehr ins Haus lassen, auch wenn das lockende Licht am Fenster brennt. Die beiden Buben lauern ihm im Wald auf. Als der Forstgehilfe sich ihnen jodelnd nähert, zielt Hans mit der Pistole auf ihn. Er bringt jedoch die rächende Tat nicht zustande und lässt die Pistole mutlos sinken; nun rafft sich der Jüngste zum tödlichen Schuss auf.

Diese überaus dramatischen Stücke werden die Besucher mit Sicherheit beeindrucken. Dem Axamer Volkstheater wünsche ich bestes Gelingen dieser Aufführungen.

(Hans Haider)

Aufführungstermine:

SA, 13. Oktober 2007 (Premiere)
FR, 19. Oktober 2007
SA, 27. Oktober 2007
SA, 3. November 2007
SA, 10. November 2007

Beginn jeweils um 20.20 Uhr im Theatersaal Axams.

Kartenvorverkauf im Bunten Laden bei Elfriede Zorn, Tel. 05234/68169.

Erntedankfest

Am **Sonntag, den 23. September 2007** findet das traditionelle Erntedankfest, das von der Jungbauernschaft/Landjugend Axams und der Pfarre Axams gestaltet wird, statt. Der Festgottesdienst mit Erntedankkreuzgang beginnt um 9.00 Uhr. Anschließend gibt es das Mitarbeiterfest beim Widum für die Pfarrgemeinde. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Jubiläumsveranstaltung "25 Jahre Kulturverein Axams"

Ein Anlass zum Feiern!

"Im Jahre 1982 trafen sich einige kulturbegeisterte Axamer und Axamerinnen, um einen Verein zu gründen, dessen Aufgabe es sein sollte, verschiedene Veranstaltungen, welche bis zu diesem Zeitpunkt selten oder überhaupt nicht in unserem Dorf stattgefunden haben, zu planen, zu bewerben und durchzuführen.

Sehr bald wurden die qualitätsvollen Veranstaltungen des noch jungen Vereins über den Gemeindebereich hinaus bekannt, haben vielen Einheimischen und Gästen große Freude bereitet und gehören heute zum selbstverständlichen Kulturangebot im Dorf und auf dem westlichen Mittelgebirge." (Zitat: BM Rudolf Nagl, Jahresprogramm 2007 des KVA).

"Das 25-Jahr-Jubiläum des Axamer Kulturvereins bildet einen markanten Anlass, stolz auf eine große Zahl von Veranstaltungen zurückzublicken; Veranstaltungen, die einen ganz wesentlichen Beitrag zum Axamer Kulturleben und für die dörfliche Gemeinschaft geleistet haben. Denn Kunst ermöglicht Gemeinschaftserlebnisse, ihr wohnt eine enorme kommunikative Kraft inne und sie ist nicht zuletzt Nahrung für Seele und Geist." (Zitat: LR Dr. Erwin Koler, Jahresprogramm 2007 des KVA). Anlässlich des runden Jubiläums laden wir Sie recht herzlich zu unserer Festveranstaltung ein!

Festprogramm:

Freitag, 28. September 2007, Lindensaal Axams

19.00 Uhr: Sektempfang
 19.00 - 21.00 Uhr: kalte und warme Köstlichkeiten vom Bauernbuffet Nagl
 musikalische Umrahmung: Tiroler Tanzgeiger
 21.15 Uhr: Festakt
 ab 21.45 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit "The groovin' session" (Wolfgang Kostner mit Band)

Eintritt: 15 Euro (inkl. Sekt und Buffet)

Saaleinlass ab 18.45 Uhr

Reservierung erbeten unter Tel. 0699/81895283 (Frau Kratzer)

Mit freundlicher Unterstützung von Bauernbuffet Nagl

Sonntag, 30. September 2007

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Axams - "Widdersberger Soatenmusik"
 ab 10.00 Uhr: Frühschoppen im Gasthof Neuwirt - "Martinswandler Tanzmusik"



The groovin' session



Tiroler Tanzgeiger

Weitere Veranstaltungen des Kulturvereines Axams

Jonglieren und Zauberei mit Rudi am Freitag, 21. September 2007, 16.00 bis 17.00 Uhr im Lindensaal.

Kammermusikkonzert mit dem Duo Mirage am Sonntag, 14. Oktober 2007, Pfarrsaal Axams, 20.00 Uhr.

Das Duo Mirage mit den Musikern Maximilian Hechenblaikner (Gitarre) und



Duo Mirage

Wolfgang Schipflinger (Zither) spielt auf heimatlichen Instrumenten ungewohnte Klänge. Im Saitensprung durch verschiedene Zeitepochen umfasst der Kammermusikabend ein Programm mit Stücken der alten und der neuen Musik sowie jazzigen Arrangements.

Max Hechenblaikner und Wolfgang Schipflinger sind Absolventen des Konservatoriums in Innsbruck in den Fächern Volksmusik und Jazz und unterrichten an verschiedenen Musikschulen des Landes.

Volksmusikabend im Restaurant Kögele: Am Freitag, den 16. November 2007 um 20 Uhr findet wieder der traditionelle Herbst-Hoangart im Restaurant Kögele statt.

Wir laden alle Freunde der traditionel-

len Volksmusik sehr herzlich zu diesem gemütlichen Abend ein. Das offizielle Programm dauert bis 22.00 Uhr, anschließend laden wir zum freien Musizieren ein. Musikanten mit Instrumenten sind wieder sehr willkommen!



Stubai
Freitagsmusik

Weitere Infos unter:
www.kulturvereinaxams.com

Kindergarten Lizumstraße

Im Kindergarten Lizumstraße tut sich was!

Alle Kinder und Tanten sind wieder gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Wir denken oft mit Freude an das vergangene Jahr und an unsere "Erstklässler", mit denen wir zahlreiche Aktivitäten neben unserer täglichen Kindergartenarbeit erleben durften:

- verschiedene Ausflüge (Flughafen Innsbruck, Spielpark Happy Hopp, Apotheke Axams, Bäckerei Ruetz)
- Theaterspiel mit der Frau des Bürgermeisters Rosi Nagl
- Besuch von Polizeiinspektor Willi Eder mit Verkehrserziehung
- Fahrt mit dem Feuerwehrauto mit Kommandant Reinhard Kircher
- und nicht zu vergessen unsere tollen Abenteuer mit Grillfest in unserem schönen eigenen Garten.



Das Kindergartenteam

Kinder sind ein Geschenk Gottes. Sie zu begleiten, ist jeden Tag eine neue Herausforderung und bedarf vieler Liebe und Geduld.

Auszeichnung für Tilly Nagl

Seit nunmehr 25 Jahren reinigt(e) Ottilia Nagl den Gendarmerieposten/die Polizeiinspektion Axams in äußerst vorbildlicher und vertraulicher Art und Weise. Aus Anlass dieses Jubiläums wurde ihr auf der Dienststelle in feierlichem Rahmen das Dankschreiben des Landespolizeikommandanten, Generalmajor Oskar Gallop, überbracht und das Dekret überreicht.

Im August 1982 wurde Frau Nagl vom Kommandanten des damaligen, noch in der Innsbrucker Straße eingerichteten Gendarmeriepostens Axams, Abt-Insp Albert Fuchs, nicht zuletzt aufgrund ihres einwandfreien Leumundes, als neue Reinigungskraft dieser Exekutiv-Dienststelle angeworben. Frau Nagl wurde dem Landesgendarmeriekommando für Tirol als "sehr geeignet" vorgeschlagen und ohne Verzug eingestellt. Wie sich herausstellen sollte, eine hervorragende Wahl des damaligen Kommandanten.

Tilly putzt "ihren Posten" stets, als wäre es ihre eigene Wohnung. Krankenstandstage kann man an einer Hand abzählen. Die gesamte Mannschaft weiß dies zu schätzen, und weil all das nicht selbstverständlich ist, be-

danken sich nochmals auf diesem Wege öffentlich:

Kdt Kontrlnsp Hubert Stubenböck, Kdt-StV Abtl Insp Jakob Annewanter, Bezlnsp Christian Mayr, Bezlnsp Johann Falbesoner, Grlnsp Wilhelm Eder, Grlnsp

Richard Ganner, Grlnsp Johann Moser, Grlnsp Bernhard Neuner, Revlnsp Günther Obkircher, Revlnsp Peter Stolz, Insp Christoph Konetschnig, Insp Jörg Randl.



Kdt Kontrlnsp Hubert Stubenböck und Tilly Nagl

Märchenmusical Erich und die Zauberfee

In den letzten Schulwochen des vergangenen Schuljahres präsentierten die Musikklassen der Hauptschule das Musiktheater "Erich und die Zauberfee", ein Stück von Schülern für Kinder. Insgesamt 90 Schülerinnen und Schüler haben an dem von Musiklehrer Bernhard Schmid geschriebenen und komponierten Werk mitgespielt. Seit Mitte Oktober des Vorjahres wurde wöchentlich zwei Stunden geprobt. Roswitha Drescher-Costa und Monika Ellinger studierten mit einem 35 Schüler umfassenden Chor die Lieder ein, Josefina Happ kümmerte sich um die Choreographie. Anni Mayr unterrichtete ihre Schüler im Bühnenspiel und Bernhard Schmid sowie Horst Konrader führten ein 19-köpfiges Orchester, welches insgesamt nicht weniger als 18 Musiknummern zu erlernen hatte. Das Bühnenbild und die Kostüme wurden mit Hilfe verschiedener Lehrpersonen und engagierter Eltern hergestellt. Die sechs Vorstellungen wurden zu einem großartigen Erfolg. Sowohl Kinder als auch Erwachsene zeigten sich von dem Musical begeistert. Es ist das passiert, wovon Musiklehrer Bernhard Schmid träumte, nämlich dass sich das Publikum vom Zauber Uraniens anstecken ließ.

Aber Lob gab es auch von höchster Stelle, z.B. von Ekkehard Schönwiese, einem anerkannten Theaterfachmann, der auf der Internetseite des Tiroler Theaterverbandes am 23.6.2007 schrieb:

"Die Schüler/innen der vier Musikklassen haben die Aufgabe mit großer Ambition gemeistert. Chor und Orchester setzten die 18 Nummern routiniert um und hatten sichtlich Freude am Zu-

sammenspiel mit den Spieler/innen, Sänger/innen und Tänzer/innen auf der Bühne. Technisch spielt die Produktion alle Stückerln. Der Aufwand ist beträchtlich. Licht, Maske, Kostüm, Projektion machen das Gesamtkunstwerk zu einer beachtlichen Leistungsschau und zu einem Meisterstück des Zusammenspiels."



Andreas Kleisner
als "Morx"



Magdalena Zorn
als "Zauberfee"



Bernhard Schmid, Komponist,
Autor und Leiter des gesamten Stückes:

Altenstube

Nach einer kurzen Sommerpause geht die Altenstube am **10. Oktober 2007** wieder weiter.

Die Altenstube findet **jeweils am Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** im Mehrzwecksaal des Gemeindehauses Axams statt. Es sind dazu alle Axamer Pensionisten recht herzlich eingeladen!

Kirchtagmarkt am 15. Oktober

Achtung Terminänderung!

Alle Besucher des Axamer Kirchtagmarktes aufgepasst: Der heurige Kirchtagmarkt findet nicht wie ursprünglich angekündigt am 8. Oktober sondern am Montag, den 15. Oktober 2007, statt.

Neueröffnung

Am **1. Oktober 2007** eröffnet Christine Holzknecht in Axams, Georg-Bucher-Straße 23, eine **Physiotherapie-Praxis** (Massagen, Hausbesuche).

Fragen bzw. Terminvergabe ab sofort unter **Tel. 0676 / 403 65 69**.

Afro Festivals No.12

Am **Freitag, den 12. Oktober 2007**, ist es wieder soweit. Das im Jahr 2001 ins Leben gerufene Afrofestival findet heuer im Lindensaal Axams statt. Der Event zählt bereits zu einem Fixpunkt in der Afro und Cosmic Szene.

Für das Megaevent konnten wieder Dj's von internationalem Format gewonnen werden. Neben **Dj Ebreo** (ravenna italy) und Mister "Afro Meeting" **Dj Stefan**

Egger (Germany) wurden auch Dj Werner, Dj Andy, Dj David und Dj Sito engagiert, um den Lindensaal in einen Afro Tempel zu verwandeln!

Diverse Specials wie Tequilla Girls, Best Bar Price sowie eine gratis CD von Dj Andy für die ersten 100 Besucher sollen das Angebot abrunden!

Wer eine Bongo mitbringt, genießt freien Eintritt!



Dj Stefan Egger

Physikgenie Markus

So betitelte die Kronenzeitung am 29. Juli die Reportage über die zwei erfolgreichen Teilnehmer aus Tirol an der **38. Internationalen Physik-Olympiade** in Isfahan südlich von Teheran. Der **17-jährige Axamer Markus Legner** hatte bereits Ende Juni mit Auszeichnung am Akademischen Gymnasium in Innsbruck maturiert und Raffael Krismer hatte die 7. Klasse am BRG am Adolf-Pichler-Platz abgeschlossen. Beide Tiroler konnten sich für das fünfköpfige österreichische Auswahlteam für die alljährlich in einem anderen Land stattfindende Physik-Olympiade qualifizieren. **Markus Legner war übrigens beim Bundesfinale in Wien als österreichischer Meister hervor gegangen.** In einem einwöchigen Spezialtraining erfolgte in Niederösterreich eine intensive Vorbereitung und am 12. Juli flogen die fünf Österreicher - davon zwei Tiroler! - in den Iran. Dort kämpften 340 Physiker aus 70 teilnehmenden Nationen um die begehrten Medaillen. In zweimal fünf Stunden waren theoretische Aufgaben und Experimente zu bewältigen. **Der Axamer Markus Legner erreichte dabei eine Bronze-Medaille**, für die erstrebte Silbermedaille fehlten ihm leider 0,8 Punkte. Dennoch kam Markus als erfolgreichster österreichischer Physik-Olympionike

aus dem Iran zurück. Mit dem Erwerb einer Medaille erwirbt jeder Teilnehmer übrigens einen gewissen Vorteil bei der Zuerkennung eines Studienplatzes an jeder beliebigen Universität der Welt. Der Jungphysiker aus Axams hatte bereits im Vorjahr am internationalen Wettbewerb in Singapur teilgenommen und dort einen Ehrenpreis erzielt.

„Wie erreichen Gymnasiasten ein solches Traumziel?“ werden viele Leserinnen mit Recht fragen. Talent und Begeisterung für ein naturwissenschaftliches Fach (Mathematik, Physik oder Chemie) sind zweifellos grundlegende Voraussetzungen. In Innsbruck wird den an Physik interessierten Studenten ein relativ umfassendes Vorbereitungstraining von Prof. Otto Licha geboten, der mit hoher Fachkompetenz und mit viel pädagogischem Geschick seit 1997 eine großartige Erfolgsbilanz erzielt hat: vier Tiroler Meister, acht bundesweite Spitzenplätze, drei Olympioniken. In diesem Zusammenhang sei auf die überaus massive Konkurrenz hingewiesen. Die 5 chinesischen Teilnehmer z.B. werden aus 15 Millionen Physik-Talenten ausgesiebt, die in spezifischen Trainingslagern auf diesen weltweit ausgeschriebenen Wettbewerb hingedrillt werden. Unsere Gymnasiasten hingegen besuchen zu ihrem

Klassenlehrstoff noch zusätzlich Kurse in ihrer Freizeit.

Mit Recht ist Markus stolz, denn er hat einen Spitzenplatz unter den besten Jungphysikern der Welt erzielt und im Iran viele wertvolle Kontakte mit hoch begabten, strebsamen Studenten geknüpft.

Nun freut sich Markus auf sein Physikstudium in Innsbruck oder Zürich; vorher wird er jedoch den Militär- oder Zivildienst absolvieren. Abschließend darf noch erwähnt werden, dass sein älterer Bruder Simon im Vorjahr mit Auszeichnung maturiert und bei der Chemie-Olympiade in Südkorea die Bronze-Medaille gewonnen hat.

Es ist eine sehr erfreuliche Entwicklung, dass olympische Bewerbe nicht mehr auf sportliche Wettkämpfe eingeschränkt sind, sondern begeisterte Gymnasiasten sich in den Naturwissenschaften messen dürfen.

Lieber Markus, zu deinen großartigen Erfolgen gratuliert dir voll Stolz deine ganze Heimatgemeinde. Mögest du auch im kommenden Universitätsstudium so großartige Leistungen erbringen und deinem Vorbild Albert Einstein, dem berühmten Nobelpreisträger aus Physik, weiterhin nacheifern!



Foto: Birbaumer / Kronenzeitung

Markus Legner eroberte bei der 38. Internationalen Physik-Olympiade sensationell die Bronze-Medaille

Wettkampf der Giganten

Bereits zum siebenten Mal trafen sich Anfang Juni die stärksten und geschicktesten Kaltblutpferde aus Deutschland, Frankreich, Belgien, Italien, der Schweiz und Österreich zum Europäischen Alpenkönig Championat auf dem Postkutschhof in Axams.

Noriker, Shire Horses, Percherons, süddeutsche Kaltblutpferde, Comtois sowie Gelderländer und Friesen kämpften in den Scherzugs- und Holzrückleistungsprüfungen um den Sieg oder zeigten beim römischen Wagenrennen ihren Kampfgeist, ihre Geschwindigkeit und Geschicklichkeit.

Atemberaubende Showeinlagen der französischen "Troupe Jehol" sorgten für Beifallsstürme des begeistertsten Publikums. Organisator und Hofeigentümer Fritz Ehrensperger, der wie immer selbst als "Gladiator" einen römischen Kampfwagen lenkte, konnte mehr als zufrieden sein: Tolle PS-starke Leistungen, geradezu artistisch agierende Reiterinnen und Reiter, zahlreiche mitfiebernde Zuschauer, drei Tage Feststimmung und vor allem die verlässlichen, liebenswerten und doch sehr temperamentvollen Kaltblüter machten das Alpenkönig Championat ein Mal mehr zu einem richtigen Fest der Pferde.



Hausherr im Postkutschhof und Veranstalter Fritz Ehrensperger beim Holzrückebewerb



Beeindruckendes Showprogramm der "Troupe Jehol" aus Frankreich

Fotos unter:
www.postkutschhof.com



Geballte PS-Stärke bei den 4-spännigen Scherzugsleistungswettkämpfen

Fotos (3): Manfred Hassl

Viel Spaß in den Erlebniswochen

Auch heuer durften die Sommerferien nicht ohne die Erlebniswochen des Gesundheits- und Sozialsprengels verstreichen.

Nach den vielen interessanten Veranstaltungen im vergangenen Jahr meldeten wir uns auch heuer wieder für die Teilnahme an den abwechslungsreichen Stationen an.

Als erstes besuchten wir die Bücherei der Gemeinde Axams. Frau Strigl hat uns Sagen aus dem Mittelgebirge vorgelesen. Im Anschluss daran machten wir uns mit Pinsel und Farbe ans Werk und malten, vom Vorgelesenen inspiriert, tolle Bilder zu den Sagen.

Der nächste Treffpunkt war das Cafe Günther. Die buntesten Kuchen konnten uns an diesem Tag nicht locken, denn wir durften in die Backstube. Mit Günters Hilfe formten wir die tollsten Marzipanfiguren. Auch das Kosten der süßen Masse gehörte dazu.

Bei unserem Besuch in der Polizeiinspektion Axams zeigte uns Inspektor Willi das Gefängnis und erklärte uns alles über die Polizeiarbeit. Dann durften wir u.a. eine kugelsichere Weste probieren (war die schwer) und mit der Radarpistole das Tempo der Autofahrer messen.

Unsere letzte Station war Spiel und Spaß mit der Jungschar der Pfarre Axams.

Nach ein paar Spielen mit den Leitern führte uns Pfarrer Paul durch die Kirche und auf den Glockenturm. Die Uhr schlug gerade mit lautem Klang zur vollen Stunde, danach malten und bastelten wir noch. Die Zeit war viel zu schnell vorbei.

Hoffentlich gibt es im nächsten Jahr wieder so tolle Veranstaltungen. Wir würden gerne noch einige besuchen. (Dieser Artikel stammt von Sabrina Veider und Benedikt Veider aus Axams)



Eifriges Marzipanfiguren-Kreieren im Cafe Günther in Axams



Märchenstunde in der Bücherei Axams



Auf den Spuren der Imker ...



Spiel und Spaß mit der Jungschar der Pfarre

HTL packt im Elisabethinum an - Behinderte Kinder können auf Hilfe bauen

Unter der Leitung von Prof. Josef Huber halfen Schüler der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL Anichstraße) im Juni dem Elisabethinum bei der Durchführung einer Benefizveranstaltung. In der Schulzeit und in ihrer Freizeit packten die Männer an und erledigten den Bühnenaufbau und Bühnenabbau vor dem Förderzentrum Elisabethinum.

In der letzten Schulwoche kamen noch einmal Schüler der 3. Klasse der Fachschule für Nachrichtentechnik mit FL Martin Zech nach Axams, um bei Erdarbeiten in den Schulhöfen des Förderzentrums mitzuhelfen.

"Die Partnerschaft zwischen Elisabethinum und HTL hat Generationen von Schülern und Lehrer überdauert. Seit 1990 dürfen wir auf die tatkräftige Hilfe der Schüler bauen, die uns bei vielen Projekten rund ums Haus geholfen haben", dankt Franz Tichy, Leiter vom Elisabethinum, allen Beteiligten.



Sozialeinsatz im Förderzentrum Elisabethinum - Burschen und Mädchen gesucht

Jedes Jahr entscheiden sich 20 Burschen und Mädchen für einen Zivildienst oder ein "Freiwilliges Soziales Jahr" mit behinderten Kindern.

Zivil-/Sozialdienst heißt im Elisabethinum ...

- Ein Dienst, der Sinn macht: behinderte Kinder im Alltag begleiten.
- Im Team mit vielen jungen Leuten.
- Ein gutes Arbeitsklima, in dem jeder wachsen kann.
- Von der Erfahrung und dem Fachwissen von Therapeuten und Betreuern profitieren.
- Berufsorientierung und Praxis für die spätere Berufswahl.
- Gute Verpflegung.
- Einsatzort nahe Innsbruck.
- Unterkunft möglich.
- Zivildienstentschädigung/ Taschengeld.

Für Zivildienstler: Bei frühzeitiger Anmeldung können wir dich bei der Zivildienstagentur anfordern und damit den Platz bei uns sichern!

Kontakt:
Elisabethinum Axams
Tel.: 05234 - 68277
E-Mail: f.tichy@elisabethinum.at

 Weitere Infos unter:
www.elisabethinum.at



Aus den Vereinen

Krippenverein Axams

Krippenwallfahrt

Axamer Krippeler nahmen mit dem Tiroler Landesverband sowie mit den Südtiroler, Bayrischen und Schweizer Krippenfreunden an der grenzüberschreitenden Krippenwallfahrt in Neustift bei Brixen teil.

Die Wallfahrt fand durch ein ergreifendes und wunderschönes Hochamt, zelebriert von Alt-Abt Chysostomus Giner, einen wunderbaren Höhepunkt. Dem Alt-Abt Chysostomus Giner wurde nach der Messfeier die Ehrenmit-

gliedschaft des Tiroler Landesrippenverbandes durch die Landesobfrau Anni Jaglitsch überreicht.

Das gesellige Beisammensein mit Krippen-Hoangart kam dann bei einem gemeinsamen Mittagessen unter freiem Himmel nicht zu kurz.

Der Krippenverein Axams möchte über die nächsten Aktivitäten informieren:

- Krippenausflug am Sonntag, 23. September 2007: Maria Eck/ Bayern - beim Chiemsee;

- Die Vorbereitungen für den Krippenbaukurs sind bereit im Gange.



Kursleiter mit den Teilnehmern in der Werkstatt

- Anschließend Ausstellung am 1. Advent (1. und 2. Dezember 2007) im Lindensaal Axams;

Einen schönen Herbst wünscht der Krippenverein Axams.

Kontakt:

Obm. Josef Plattner,
Tel.: 05234 / 67 733,
krippenverein-axams@hotmail.com



Kunstforum Axams

Am **Freitag, den 30. November 2007** erfolgt die **Eröffnung der Ausstellung** mit Musik, Lesung und vielen neu geschaffenen Kunstwerken der Mitglieder des Axamer Kunstforums. Die Ausstellung findet mit Beginn um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal des Gemeindehauses Axams statt.

Zudem können die Werke auch am **Samstag, den 1. Dezember 2007** und am **Sonntag, den 2. Dezember 2007** von 10.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

Das Kunstforum Axams wurde aus einer seit 1980 bestehenden Malgruppe und Kursteilnehmern von Bernhard

Falkner und Elisabeth Schützenhofer im Jahre 2002 gegründet und versteht sich als Plattform für künstlerisch tätige Menschen mit dem Ziel, sich in der Vielfalt der kreativen Gestaltung weiterzuentwickeln. Von bildnerischem Gestalten bis zu literarischen und musikalischen Schöpfungen ist dabei alles möglich. Dies wurde in zahlreichen Ausstellungen der letzten Jahre in Axams, Hall, Zirl und Innsbruck gezeigt.



Weitere Infos unter:
www.kunstforum-axams.com



Fasnachtsverein Axams

Ein "Dankeschön" für die vergangene Fasnacht und die Vorbereitung auf die nächste!

In vier Monaten beginnt die Fasnacht 2008. Diese wird zwar eine der kürzesten überhaupt, trotzdem bereitet der Fasnachtsverein Axams auch diese gewissenhaft vor. So wurde unter anderem der Kostümfundus bereits erweitert.

Dem Fasnachtsverein ist es ein besonderes Anliegen, auf traditionelle Werte zu achten und Vereinsmitglieder zu fördern. Deshalb werden nun im Herbst zwei interessante Kurse ausgeschrieben: Fasnachtsbegeisterten wird ein Larvenschnitt- und Goaßl-Kurs angeboten, die sich mit Entstehung und Fertigung dieser Utensilien befassen wollen, um schließlich eine selbst geschnittene und gefasste Larve oder eine selbst gedrehte Goaßl ihr Eigen nennen wollen.

Larvenschnittkurs mit Franz "Efiler" Kapferer

Termin: 25. Oktober - 29. November 2007, jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Kursprogramm: 6 Einheiten zu je 3 Stunden, jeweils am Donnerstag

Teilnehmeranzahl: max. 6 Personen, für Mitglieder und Nicht-Mitglieder, vorrangige Reihung von Mitgliedern des Fasnachtsvereines

Ort: Schulgebäude Axams

Kosten: Kostenloser Kurs für alle Teilnehmer (übernimmt Fasnachtsverein)! Holzrohlinge werden ebenfalls vom Fasnachtsverein zur Verfügung gestellt. Die Schnitzseisen müssen von den Kursteilnehmern selbst mitgebracht werden.

Tel. Anmeldung: Obmann Thomas Larl, Tel. 0699/104 96 802
Anmeldung bis spätestens 14. Oktober!



Der Schnitzkurs mit "Efiler" Franz zeigt den Weg vom Holzrohling bis zur gefassten Larve: So kann jeder Kursteilnehmer die Entstehung miterleben, stolz sein auf das eigene Werk und die selbst geschnittene Larve in der Fasnacht tragen!

Kurs "Gedrehte Goaßl" mit Rudi Bucher

Termin: Mitte Oktober - Ende November 2007, jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr

Kursprogramm: 4 Einheiten zu je 2 Stunden, jeweils am Dienstag

Teilnehmeranzahl: max. 10 - 12 Personen, für Mitglieder und Nicht-Mitglieder, vorrangige Reihung von Mitgliedern des Fasnachtsvereines

Ort: Schulgebäude Axams

Kosten: Kostenloser Kurs für alle Teilnehmer (übernimmt Fasnachtsverein)! Die Materialkosten liegen bei jeweils € 70,-, die jeder Teilnehmer übernimmt. Erarbeitet werden gedrehte Goaßln für Erwachsene. Länge der zu drehenden Goaßl muss im Vorhinein bekannt sein.

Tel. Anmeldung: Tuxervertreter Peter Wurm, Tel. 0664/815 02 53

Anmeldung bis spätestens Ende September!



Rudi Bucher zeigt die Entstehung einer Goaßl und schult Interessierte ein. Der Kurs bringt Tuxern, Schnöllern und Fasnachtlern neben Wissenswertem eben auch eine selbst gedrehte, neue Goaßl! Das zahlt sich aus.

Der Fasnachtsverein bedankt sich herzlich bei den Kursleitern Franz und Rudi für die Durchführung der Anfänger-Kurse!!!

Fasnachtsverein Axams lädt ein: Grillabend für Mitglieder und Teilnehmer am Fasnachtsumzug

Alle Mitglieder des Fasnachtsvereines Axams und alle aktiven Teilnehmer am vergangenen Fasnachtsumzug - also Maskierte, Mitwirkende der einzelnen Bodentruppen und Wägen - sind herzlich zum Grillabend und Fasnachtshoangart eingeladen:

Grillabend

- Samstag 22. September 2007
- ab 17.00 Uhr
- Jörgl-Bauer
- für Grillspezialitäten, Getränke und Musik ist gesorgt

Natürlich freut sich der Fasnachtsverein auch über alle Jung-Laniger! Alle Kinder, die am Fasnachtsumzug teilgenommen haben, sind zum Grillfest eingeladen und zudem wartet eine kleine Überraschung!

Der Fasnachtsverein hofft auf zahlreiches Kommen!



SPG Axams/Götzens

Die SPG Westliches Mittelgebirge bietet allen Fußball begeisterten Buben und Mädchen bereits ab dem Kindergartenalter die Möglichkeit, den Fußballsport unter fachkundiger Anleitung zu erlernen und damit die Integration in einen Meisterschaftsspielbetrieb zu erleichtern. Den Kindern stehen dafür drei Ausbildungsstätten (Sportplatz Axams, Götzens und Grinzens) zu Verfügung.

Derzeit sind **26 Trainer** inklusive **Tormanntrainer** und **Individual-Trainer** für die Betreuung verantwortlich.

Die SPG Axams/Götzens hat derzeit folgende Nachwuchsmannschaften beim Verband gemeldet: **Kindergarten, U7, U8, U9, U10, U11, U12, U13, U13, LGR U15, U 15, LGR U18, Damenmannschaft.**

Die SPG Axams/Götzens umfasst somit derzeit 12 Nachwuchsmannschaften aller Altersklassen (gesamt ca. 250 Kinder bzw. Jugendliche). Jede Nach-

wuchsmannschaft wird von einem Haupt- und einem Co-Trainer betreut. Zudem steht den Torhütern ein eigener Tormanntrainer zur Verfügung!

Bei der Damenmannschaft sind 15 Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren im Einsatz. Ein Meisterschaftsspielbetrieb erfolgt in der Landesliga West. Verstärkt wird bei der SPG auf die Nachwuchsarbeit gesetzt, um aus den eigenen Reihen Spieler für die Kampfmannschaften zu erhalten (Möglichkeit der Nachwuchsspieler über die zweite Kampfmannschaft von der Bezirksliga in die Regionalliga hineinzuwachsen). Sämtliche Nachwuchsmannschaften der SPG trainieren in der Vorbereitung bzw. im Meisterschaftsspielbetrieb drei bis vier Mal die Woche.

Diese überaus positive Entwicklung und Platzierungen sind auf die intensive Nachwuchsarbeit der SPG bzw. auf die große Unterstützung der Gemeinden, Sponsoren und Förderer für den

Nachwuchsspielbetrieb zurückzuführen. Wer glaubt, nach Ende der Herbstsaison sei nun Ruhe eingeleitet, der irrt! Weiter geht's sofort mit Hallentraining. Dafür stellen die Gemeinden Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens die Turnhallen kostenlos zu Verfügung.

Großer Wert wird auch auf die Aus- und Weiterbildung der Trainer gelegt. Diese müssen in verschiedenen Zeitabschnitten die vom Tiroler Fußballverband angebotenen Kurse besuchen! Für die Zukunft ist geplant, die Nachwuchsmannschaften in den verschiedenen Leistungsgruppen zu etablieren, um - wie auch schon in der Vergangenheit - unseren Fußballbegeisterten Anhängern nicht nur in den Kampfmannschaften sondern auch im Nachwuchsspielbetrieb fesselnde und hochwertige Spiele zu liefern

Interessierte können sich gerne beim Nachwuchsleiter der SPG, Thomas Pachter, unter 0664 - 3371200 melden.



Spieltermine Herbst 2007

Sportplatz Götzens

21.09.2007	19:30	KM	Axams/Götzens II - Nassereith
07.10.2007	12:00	U11	Axams/Götzens - Veldidena
07.10.2007	13:30	U18	Axams/Götzens - Schmirn
07.10.2007	16:00	KM	Axams/Götzens II - Roppen
21.10.2007	13:00	U13	Axams/Götzens - Oberperfuß
21.10.2007	15:00	U15	Axams/Götzens - Reichenau/U.
21.10.2007	17:00	Damen	Axams/Götzens - Roppen
28.10.2007	16:00	KM	Axams/Götzens II - Fliess

Sportplatz Grinzens

29.09.2007	13:30	U9	Grinzens - Gries
29.09.2007	13:30	U10	Grinzens - Seefeld
29.09.2007	15:00	U13	Grinzens - Sellraintal
29.09.2007	17:30	KM	Grinzens - Oberperfuss
13.10.2007	16:30	KM	Grinzens - Seefeld
13.10.2007	12:30	U10	Grinzens - Absam
13.10.2007	12:30	U09	Grinzens - Inzing
13.10.2007	14:15	U13	Grinzens - Steinach
20.10.2007	16:00	KM	Grinzens - Zugspitze
27.10.2007	16:00	U13	Grinzens - Schmirn
27.10.2007	14:00	U9	Grinzens - Zirl
27.10.2007	14:00	U10	Grinzens - Zirl

Sportplatz Axams (inkl. BNZ-Spiele)

22.09.2007	11:30	U11	Axams/Götzens - Natters
22.09.2007	13:00	U18	Axams/Götzens - Fulpmes
22.09.2007	15:30	KM	Axams/Götzens I - Kundl
29.09.2007	13:00	U13	Axams/Götzens - SVI
29.09.2007	15:00	U15	Axams/Götzens - Absam
29.09.2007	17:00	Damen	Axams/Götzens - Neustift
30.09.2007	14:00	U12	Axams/Götzens - Wilten
30.09.2007	15:30	U15	Axams/Götzens - SVI
06.10.2007	14:30	KM	Axams/Götzens I - Dornbirn
06.10.2007	16:30	Damen	Axams/Götzens - Lechaschau
07.10.2007	13:30	U13	Axams/Götzens - Wacker
07.10.2007	15:30	U15	Axams/Götzens - Wacker
13.10.2007	14:00	U12	Axams/Götzens - SVI
13.10.2007	15:30	U15	Axams/Götzens - SVI
14.10.2007	10:00	U15	BNZ Tirol - GAK
20.10.2007	14:30	KM	Axams/Götzens I - Hall
21.10.2007	14:30	U12	Axams/Götzens - Wacker
21.10.2007	16:00	U15	Axams/Götzens - Rum
21.10.2007	10:00	U17	BNZ Tirol - GAK
21.10.2007	12:00	U19	BNZ Tirol - GAK
27.10.2007	10:00	U15	BNZ Tirol - Mödling
28.10.2007	12:30	U11	Axams/Götzens - Steinach
04.11.2007	10:00	U17	BNZ Tirol - AKA Mödling
04.11.2007	12:00	U19	BNZ Tirol - AKA Mödling
10.11.2007	14:00	KM	Axams/Götzens I - Höchst
11.11.2007	14:00	U17	BNZ Tirol - Vorarlberg
18.11.2007	12:00	U19	BNZ Tirol - Vorarlberg

Foto: Manfred Hassl

Naturfreunde Axams

Kinderturnen in der Volksschule Axams

Für die Kinder wird dieser Turnunterricht kostenlos angeboten. Es ist eine gute Einrichtung, die von den Naturfreunden Axams gerne weiterhin durchgeführt wird. Der Andrang von Kindern ist derartig groß, dass der Turnsaal der Volksschule ab und zu sogar zu klein ist. Der Turnunterricht wird von Sportstudent Thomas Bucher und Claudia Danler sehr abwechslungsreich gestaltet. Die Kinder sind immer mit großer Begeisterung dabei. Das Turnen läuft ab Oktober 2007 jeweils am Mittwoch (erster Termin 3. Oktober 2007) um 16.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Axams. Der Obmann wünscht sich eine rege Beteiligung der Kinder.



Kinderturnen

Physikgenie Markus Legner freute sich über den erklommenen Gipfel der großen Ochsenwand. Naturfreunde-Obmann Hubert Riedl gratulierte dem frisch gebackenen Bronzemedailengewinner der Physiolimpiade im Iran mit einem herzlichen "Berg Frei!". Es war für alle ein schönes Klettererlebnis.



FC Dornach Axams

Dornacher Kränzchen:

Bereits zum 32. Mal findet heuer das beliebte Dornacher Kränzchen statt. Um Terminkollisionen aus dem Weg zu räumen, findet das Kränzchen in diesem Jahr am **Samstag, 8. Dezember 2007** im **Gemeindezentrum Götzens** statt.

Für Tanz und Unterhaltung sorgen "Die Rosskogelbuam" aus Oberperfuss. Wie gewohnt erwartet die Besucher eine große Tombola mit super Preisen, Happy Hour von 20 bis 22 Uhr, u.v.m. Der FC Dornach freut sich auf zahlreichen Besuch!



www Hörproben unter:
www.die-rosskogelbuam.at

Spiel gegen italienische Auswahl:

Im Juni dieses Jahres waren italienische Freunde des FC Dornach aus früheren Zeiten zu Gast in Axams. In einem spannenden, freundschaftlichen Kräftemessen setzte sich der FC Dornach mit 6:3 Toren durch.

www Vereinsnews unter:
www.fc-dornach.com



Aus der Bücherei

Yasmin Khadra: Die Attentäterin.

Nagel & Kimche 2006. 272 S.

Oetinger 2007

Amin Jaafie ist Chirurg in einem Krankenhaus in Tel Aviv. Er erhält die schreckliche Nachricht, dass seine Frau bei einem Attentat ums Leben kam. Nicht genug damit - seine Frau soll diesen Anschlag selbst verübt haben. Das kann Jaafie unmöglich glauben. Gegen alle Ratschläge seiner Freunde macht er sich auf die Suche nach den Motiven und Hintergründen des Verbrechens. Dabei gerät er immer tiefer in die Verstrickungen einer tödlichen Feindschaft.

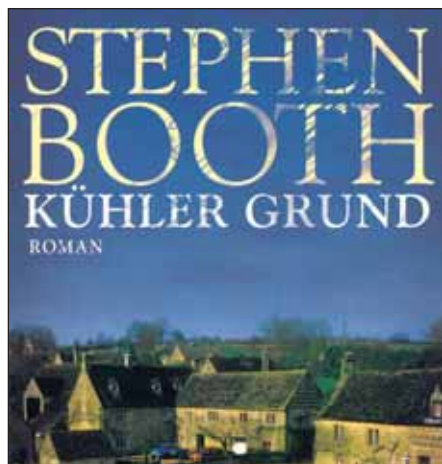
Yasmin Khadra, sein bürgerlicher Name ist Mohammed Moulessehoul, schreibt in seinen Büchern über islamische Fundamentalisten.

Ob und inwieweit es sich in "Die Attentäterin" sich um eine vorwiegend politische oder religiös motivierte Gewalttat handelt, soll der Leser selbst entscheiden; denn, bis zuletzt versucht der Ich-Erzähler Amin, ein neuerliches Attentat zu verhindern.

Stephen Booth: Kühler Grund.

Roman. 2007. 444 S.

Laura Vernon war ein vielversprechendes, beliebtes und begabtes Mädchen. So zumindest schildern sie ihre Eltern der Polizei, die den Mord an Laura untersucht. Ein Spaziergänger, der einsilbige Harry Dickinson, hatte die Vermisste tot in einem Waldstück im englischen Peak District entdeckt. Reiner Zufall, wie Harry behauptet, doch Detective Ben Cooper ahnt, dass Harry mehr weiß, als er zu sagen bereit ist. Cooper versucht, den Fall mit Intuition



und Menschenkenntnis zu lösen, doch seine eigenwilligen Methoden stoßen bei seiner Kollegin Diana Fry zunehmend auf Widerstand. Als es schließlich einen ersten Verdächtigen gibt, bleibt Ben skeptisch - und Harry Dickinson schweigt hartnäckig ...

Peter Handke: Kali. Eine Vorwintergeschichte.

Suhrkamp 2007. 160 S. Ein Wunder eigentlich, dass so viele von uns am Abend zurück nachhause finden, nicht wahr? Ein Wunder eigentlich, wie wenige es sind, die Tag für Tag verloren gehen, nicht wahr?



Siegfried Obermeier: Salomo und die Königin von Saba.

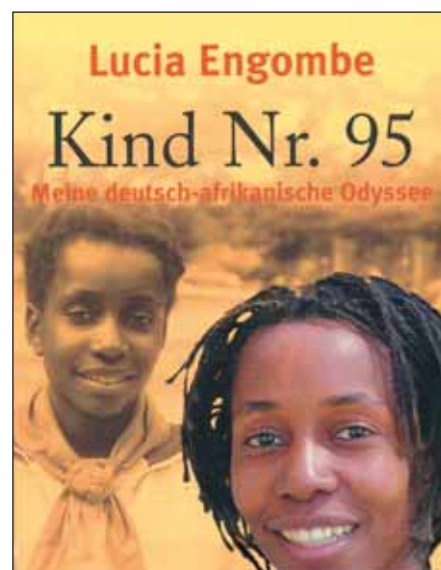
Ein historischer Roman. 2004. 399 S. Die Weisheit König Salomons war schon zu seinen Lebzeiten legendär und drang bis in das entfernte Königreich von Saba, das durch den Handel mit Weihrauch reich und mächtig geworden ist. Dort herrscht Vilkis Balmaka, die Königin von Saba. Sie weiß, dass es nur einen einzigen Mann gibt, der ihrer Liebe würdig ist: König Salomo. Mit einer Karawane macht sie sich auf, das Glück ihres Lebens zu suchen. Es wird die Geschichte dieser außergewöhnlichen Liebe erzählt, von der noch heute das Hohe Lied der Bibel kündigt. Exakte historische Recherchen lassen das Leben zur Zeit König Salomos lebendig werden: den Bau des Tempels in Jerusalem, die blutigen Hofintrigen, den Weihrauchhandel und vor allem das Leben der legendenumrankten Königin von Saba, die noch immer als Inbegriff kluger und ent-

schlossener Weiblichkeit gilt.

Lucia Engom: Kind Nr. 95. Meine deutsch-afrikanische Odyssee.

2004. 381 S. Dezember 1979: Überraschend wird die 7-jährige Lucia Engombe aus dem Urwald Afrikas in ein Kinderheim in der DDR gebracht. Gemeinsam mit 79 anderen namibischen Kindern soll sie im sozialistischen Deutschland zur "neuen Elite" des unabhängigen Namibias herangezogen werden.

August 1990: Die 18-jährige Lucia wird zusammen mit den anderen "DDR-Kindern" über Nacht in eine ihr völlig fremde Heimat zurückgeflogen. Auf einmal steht ihr eine unbekannte Frau gegenüber: ihre Mutter.



Unser Büchereiteam möchte sich vergrößern!

Wer hat Lust, eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Bücherei zu übernehmen? Wer will zwei Stunden pro Woche bei uns ehrenamtlich mitarbeiten?

Bitte melde dich während der Öffnungszeiten in unserer Bibliothek im Gemeindehaus Axams, Sylvester-Jordan-Straße 12.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0 52 34 / 68 110 - 92

Aus dem Tiefbauamt von Hans Staud

Axamer "Tiefbau" hat Hochsaison: Errichtung und Sanierung von Straßen, Gehsteigen, Wanderwegen, Wasserleitungen, Abwasserleitungen und Straßenbeleuchtungen sowie Pistenbau und Ortsverschönerung standen auf dem sommerlichen Terminkalender.

Lindenweg:

Am Lindenweg blieb im wahrsten Sinn des Wortes kein Stein auf dem anderen. Verlegt wurde eine den heutigen Anforderungen entsprechende Wasserleitung aus Kunststoffrohren DN 150, die mit der Wasserleitung in der Axamer Straße verbunden wurde, damit eine ständige Zirkulation im Wasserleitungs-Netz gegeben ist. In diesem Zuge wurden auch drei Hydranten errichtet. Bisher gab es am Lindenweg keinen einzigen Hydranten. Auch eine Gasleitung wurden verlegt und teilweise wurden die Stromleitungen erneuert. Durch die Errichtung des Gehsteiges soll die Sicherheit der Schulkinder sowie auch aller anderen Fußgängern verbessert werden.



Der Brunnen am Lindenweg vor der Polytechnischen Schule



Der Lindenweg präsentiert sich in einem neuen Gewand

Olympiastraße:

Nachdem das Fahrverbot für LKW über 7,5 t für die Ortsdurchfahrt durch Axams am 3.7.2007 in Kraft getreten ist, fahren die LKW über die Umfahrung Kögelestraße und Olympiastraße. Aus diesem Grund wurde die Olympiastraße ausgebaut und neu asphaltiert. Zur Sicherheit der Fußgänger auf der Olympiastraße wurden drei Schutzwege zusätzlich errichtet. Auch die Kögelestraße wird 2008 weiter ausgebaut und saniert.



2006 wurde mit den Bauarbeiten an der Olympiastraße begonnen. Heuer wurde der zweite Abschnitt fertiggestellt.

Ortsbildgestaltung:

Laufend wird darauf bedacht genommen, dass unser Ortsbild und damit verbunden auch unsere Lebensqualität verbessert werden. In der Schloßgasse wurde ein Kreuz restauriert (siehe Titelbild). Auch der gesamte Platz vor dem Kreuz und der Bereich um den Brunnen wurden erneuert. Beim "Tunigler" in der Innsbrucker Straße wurde der alte Brunnentrog ausgetauscht. Beim Hochbehälter in Knappen wurde ein neuer Brunnen errichtet. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro Axams wurde ein neues Hauptleitsystem für die Beschilderung der Tourismusbetriebe udgl. installiert.



Brunnen beim Hochbehälter Knappen

Wasserleitung:

Nachdem die Quellschüttung bei der Quelle am Pafnitzberg immer weiter zurückging und daher die Trinkwasserversorgung in Pafnitz nicht mehr zufrieden stellend war, wurde im Rekordtempo eine ca. 900 Meter lange Wasserleitung entlang des Panoramaweges verlegt. Nunmehr wird ausgehend vom Hochbehälter Axams das Trinkwasser mittels Pumpe bis zum Hochbehälter Pafnitz transportiert und von dort im Ortsnetz Pafnitz verteilt.



Spazierweg "Hintermails":

Die Bauschutt-Deponie im "Mau-stalele" ist aufgefüllt und damit abgeschlossen. Nun konnte nach intensiven Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern eine Einigung erzielt werden, dass der seit langem diskutierte und gewünschte Spazierweg im "Hintermails" errichtet werden konnte. Gerade im Winter erfreut sich dieser sonnige Weg sowohl bei den Gästen als auch bei der einheimischen Bevölkerung großer Beliebtheit.

Straßenbau "Kirchweg":

im Bereich des Kirchweges wurde eine ca. 25 m lange Engstelle verbreitert. Nun ist auch der Kirchweg mittels LKW durchgehend befahrbar.



Fotos (6): Hans Staud

Beeinträchtigung von öffentlichem Straßengrund durch Hecken, Sträucher und Bäume

Haus- und Grundstückseigentümer werden eindringlich gebeten, die in den öffentlichen Straßengrund hineinwachsenden Sträucher, Hecken und Äste von Bäumen bis zur eigenen Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Der Straßenverkehr und vor allem die Fußgänger sind durch diesen Missstand behindert und gefährdet. Sollte dieser Zustand an Ihrer Grundstücksgrenze bestehen, wird um sofortige Beseitigung ersucht.

Bei Nichtbeachtung wird die Gemeinde auf Kosten des Grundstückseigentümers die notwendigen Maßnahmen einleiten.



Axamer Schiabfahrt neu

Alle Wintersportler, die bereits einmal über die Axamer Schiabfahrt gefahren sind, kennen den Steilhang direkt unterhalb des Axamer Kögele. Dieser Teil war ein Schrecken für alle Ski- und Snowboardfahrer, da wegen der Steilheit des Hanges eine Präparierung nicht möglich war.

Nach eingehender Planung durch das Tiefbauamt Axams und Einholung aller behördlichen Genehmigungen konnte man der Firma Derfesser den Auftrag für den Umbau dieses Teiles der Schiabfahrt vergeben. Mit dem Umbau wurde am 18.6.2007 begonnen. In 32 Arbeitstagen wurde mit einem Bagger und einer Schubraupe eine Piste hergestellt, die nun auch die Präparierung mit einem Pistengerät möglich macht.

Nun können die Ski- und Snowboardfahrer die Abfahrt über die Axamer Abfahrt ungehindert genießen.



*Bild oben:
Die Axamer Abfahrt vor der Umgestaltung des Steilhanges, 2006.*

*Bild unten:
Die Axamer Abfahrt kurz vor Fertigstellung der Neugestaltung des Steilhanges, 2007.*

Amtliche Mitteilungen

Nimm autofrei - Fahr Rad! Am 22. September ist Autofreier Tag



**Klima schützen!
Zu Fuß, per Rad, mit Bus oder Bahn!**

Am Autofreien Tag fällt der offizielle Startschuss für *Axams mobil*. Mit dem neuen Informationsservice will unsere Gemeinde umweltfreundliches Verkehrsverhalten fördern und damit einen kräftigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Entgegen den Zielsetzungen von Kyoto sind die Treibhausgas-Emissionen weiter angestiegen. Eine der Hauptursachen ist das ungebremste Verkehrswachstum: Seit 1990 haben sich die klimaschädigenden Emissionen aus dem Verkehrssektor fast verdoppelt.

Mehr Information durch *Axams mobil*!

Mit dem neuen Informationsservice *Axams mobil* soll die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und umweltfreundliches Verkehrsverhalten intensiv gefördert werden. So gibt die Gemeinde jetzt Auskunft über alle Abfahrts- und Ankunftszeiten von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Klimafreundlich und sportlich unterwegs

Axams mobil rückt aber auch die Vorteile von Radfahren und Zufußgehen ins Blickfeld. Gerade auf Kurzstrecken ist man per Rad oder zu Fuß oftmals

schneller, auf jeden Fall aber sparsamer unterwegs.

Denn der Spritverbrauch ist auf Kurzstrecken besonders hoch: So benötigt ein Pkw unmittelbar nach dem Start viermal soviel Treibstoff. Erst nach 4 Kilometer tritt der optimale Verbrauch ein. Alltagswege per Rad oder zu Fuß zurückzulegen, hält auch fit und wirkt vorbeugend gegen Bewegungsmangel sowie Herz-Kreislaufkrankungen.

Machen Sie mit - Nicht nur am Autofreien Tag!

Ob zu Fuß, per Rad, mit Bus oder Bahn - tragen Sie zum Klimaschutz und legen Sie Ihren Weg zur Arbeit oder zur Schule, beim Einkaufen und in der Freizeit klimafreundlich zurück. Für mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr in unserer Gemeinden!

Der Autofreie Tag weckt nicht immer positive Reaktionen. Zu Unrecht. Denn es geht weder darum, jene BürgerInnen, die auf das Auto angewiesen sind, zu verärgern, noch ist der Autofreie Tag als Einmalaktion zu verstehen. Vielmehr soll ein Denkanstoß für eine langfristige Änderung unseres Verkehrsverhaltens gegeben werden. Für eine gesunde Umwelt und Wirtschaft in unserem Land!

Mehr als 70 Tiroler Gemeinden nehmen heuer an der europaweiten Klimaschutzinitiative teil. Der Autofreie Tag wird von Klimabündnis Tirol koordiniert.



Busfahrplan im Bankomatkarten- Format

In Kooperation mit dem Klimabündnis Tirol hat die Gemeinde Axams die Busverbindungen **Axams - Innsbruck** und **Innsbruck - Axams** in einem übersichtlichen Gemeinde-Fahrplan zusammengestellt.

Der in dieser Ausgabe der Axamer Zeitung abgedruckte Fahrplan kann ausgeschnitten und so gefaltet werden, dass er in jede Geldtasche passt.

Der Fahrplan und mehr Infos zu *Axams mobil* gibt es auf der Gemeindehomepage.



www Weitere Infos unter:
www.klimabuendnis.at/tirol

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion: HR Mag. Klemens Betz, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbild: Wegkreuz in der Schloßgasse, Titelfoto: Hans Staud, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.12.2007. Redaktionsschluss ist der 15.11.2007. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.



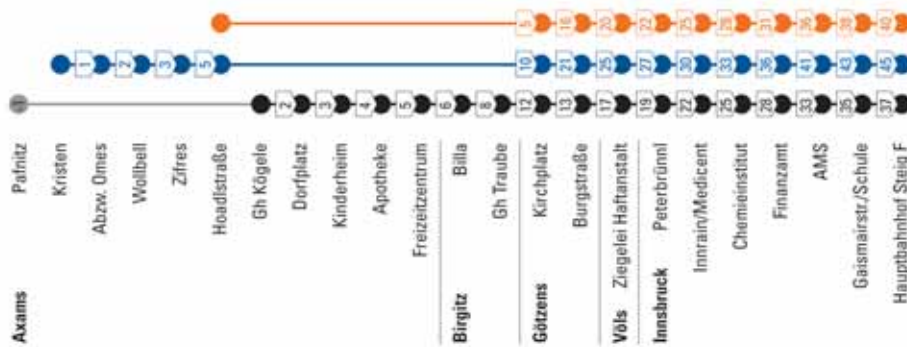
Axams
 >> Innsbruck

Uhr	Mo-Fr		Samstag		Sonn- u. Feiertag	
	Abl.	Ank.	Abl.	Ank.	Abl.	Ank.
5	5.33	6.00	5.33	6.00	5.58	6.25
	5.58	6.25	5.58	6.25	5.58	6.25
	6.05 ^{a)}	6.45				
6	6.18	6.45				
	6.37 ^{b)}	7.05				
6	6.48	7.20				
	6.58 ^{d)}	7.40				
7	7.03	7.40	7.03	7.40	7.03	7.40
	7.18	7.55	7.18	7.55		
	7.48 ^{c)}	8.25				
	7.48	8.25				
8	8.03	8.40	8.03	8.40	8.03	8.40
	8.33	9.10				
	8.50 ^{e)}	9.35	8.50 ^{e)}	9.35	9.03	9.40
9	9.03	9.40	9.03	9.40	9.03	9.40
	9.33	10.10				
	9.50 ^{b)}	10.35	9.50 ^{b)}	10.35	10.03	10.40
10	10.03	10.40	10.03	10.40	10.03	10.40
11	11.03	11.40	11.03	11.40	12.03	12.40
12	12.03 ^{d)}	12.40	12.03	12.40	12.03	12.40
	12.48	13.25				
13	13.18	13.55	13.18	13.55	13.18	13.55
14	14.03	14.40	14.03	14.40		
	14.33	15.10				
15	15.03	15.40				
16	16.03	16.40	16.03	16.40	16.03	16.40
17	17.03	17.40	17.03	17.40		
	17.33	18.10				
18	18.03	18.40	18.03	18.40	18.03	18.40
	18.48	19.15	18.48	19.15	18.48	19.15
19	19.03	19.30	20.03	20.30	20.03	20.30
20	20.03	20.30	20.03	20.30	20.03	20.30
21	21.03	21.30				
22	22.03	22.30	22.03	22.30	22.03	22.30

Die Farben kennzeichnen unterschiedliche Linien!

- a) Schilleg
- b) Start Axams Headliner
- c) Fahrt ab Axams Kranz
- d) Fahrt nicht Axams Gh Kögele bis Kinderheim
- e) Fahrt über Neugötzens

Haltestellen und Fahrzeiten* ab Axams



* Fahrzeug in Minuten, Abweichungen von der Fahrzeit bis zu 10 Minuten

.nightliner
 www.nightliner.at

Uhr	Abl. Axams	Ank. Ibk.	Haltestellen und Fahrzeiten* ab Axams
1	1.55	2.13	Axams Dorfplatz (2) Birgitz Gh Traube (3) Götzens Kirchplatz (18) Innsbruck Hbt. Steig C (18)
2	2.55	3.13	

* Fahrzeug in Minuten

nightliner: BUS-Fahrgastkarte
 SMS mit dem Text „n1 start jhr“ an 0664 600 000 senden!
 Beispiel: „n7 axams einbrück“
 ** kostenpflichtiger Service
 Hinweis: bitte an den Haltestellen, unter der Telefonnummer 0132 91 51 55 und auf www.nightliner.at

Axams
 >> Innsbruck



NIMM AUTOFREI!
Axams mobil

Busverbindungen
Axams
 >> Innsbruck >> Axams

Kostenlos durch Postbus

Danke für Ihren Beitrag für eine gesunde Umwelt und Wirtschaft in unserem Land!



60059 bis 8. Dezember 2007 / Fahrgaständerungen vorbehalten.



Aus dem Standesamt

Geburten seit Juli 2007

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Mayr Maria Katharina	02. Juli 2007	Hall in Tirol
Platzgummer Tobias Helmut	09. Juli 2007	Hall in Tirol
Schaffenrath Julia	01. August 2007	Hall in Tirol
Schaffenrath Bianca Philomena	02. August 2007	Innsbruck
Kapeller Elias Hansjörg	15. August 2007	Hall in Tirol
Schmölzer Linda	21. August 2007	Hall in Tirol



Eheschließungen seit März 2007 mit Wohnsitz in Axams

Adam Frank	& Napravnik Silvana
Gugliotta Sergio	& Riedl Sabrina
Schöpf Andreas Vinzenz	& Mumelter Karina Lisette
Bandstetter Hubert	& Fertschnig Sonja
Gruber Hannes Adolf	& Gasić Silvija
Dr. Luze Thomas	& Leidler Bettina Maria
Dipl.-Ing. Gamper Manfred	& Klaisner Claudia Maria
Schaffenrath Bruno Johann	& Lamesić Katica
Dr. Piok Thomas Peter	& Mag. Wohlgenannt Christina
Oberdanner Harald Franz	& Feuerstein Nicole Anna
Mag. Haberl Thomas	& Mag. Dietl Andrea Gertrude
Hörtnagl Martin	& Huter Romana Johanna
Azemi Herzi	& Stadler Katrin



Todesfälle in Axams seit März 2007

Name:	Straße	Sterbedatum:
Auer Sonja	Lizumstraße 16	10. Juni 2007
Hepperger Anton	Moosweg 15	12. Juni 2007
Ruetz Josef	Olympiastraße 1	15. Juni 2007
Ennemoser Otto	Lizumstraße 15	02. Juli 2007
Dr. Sejkora Robert	Birchach 18	23. Juli 2007
Nagl Josefa	Köhlgasse 14	28. Juli 2007
Pernlochner Christoph	Innsbrucker-Straße 13	15. August 2007
Kainz Josef	Lindenweg 29	16. August 2007



BÜRGERSERVICE

Sie erreichen uns:

Telefon: 05234 / 68110 - 0

E-Mail: gemeinde@axams.tirol.gv.at

Fax: 05234 / 68110 - 188

Internet: www.axams.gv.at

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag:
 von 7.30 bis 12.30 Uhr
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag:
 von 7.30 bis 12.30 Uhr
 Freitag:
 von 7.30 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister	Rudolf Nagl	DW 72	gemeinde@axams.tirol.gv.at
Gemeindeamtsleiter	Walter Töpfer	DW 74	walter.toepfer@axams.tirol.gv.at
Bauamt	Walter Töpfer	DW 74	walter.toepfer@axams.tirol.gv.at
Verwaltung	Matthias Riedl	DW 71	matthias.riedl@axams.tirol.gv.at
Kassa	Elisabeth Zorn	DW 75	elisabeth.zorn@axams.tirol.gv.at
Buchhaltung	Petra Markt	DW 76	petra.markt@axams.tirol.gv.at
Standesamt	Heinrich Happ	DW 77	heinrich.happ@axams.tirol.gv.at
Waldaufseher	Ernst Saurer	DW 80	saurer@axams.tirol.gv.at
Meldeamt	Martin Leis	DW 81	martin.leis@axams.tirol.gv.at
Tiefbauamtsleiter	Johann Staud	DW 82	johann.staud@axams.tirol.gv.at

Eltern-Kind-Zentrum Westliches Mittelgebirge

Programm Wintersemester 2007/2008

Offener Treff - "Kontaktkaffee":

Ein gemütlicher Nachmittag für Mütter, Väter und Kinder zum Kennenlernen, Plaudern und Spielen. Während dieser Zeit sind wir gerne für Anfragen unter der Tel. 05234/67500-333 erreichbar.
Zeit: voraussichtlich Montag und Donnerstag, ab 16.00 Uhr, ab 8.10.2007
Kosten: Unkostenbeitrag € 1.-

Yoga für Schwangere:

Einfache, achtsam ausgeführte Körperübungen, Atemübungen und Tiefenentspannung bereiten Körper und Geist sanft auf die Geburt vor (während der gesamten Schwangerschaft).
Zeit: nach Vereinbarung, Leitung: Andrea Krenn
Kosten: € 40.- für 5 Abende

Geburtsvorbereitung:

Den Geburtsweg des Kindes kennenlernen - Wissenswertes über die Beckenbodenmuskulatur, die Atmung, natürliche Geburtsstellungen, etc. Akupunktur auf Wunsch.
Zeit: nach Vereinbarung
Leitung: Elisabeth Pulker
Kosten: € 8.- für einen Abend

Mit Musik ins Leben gleiten (Eltern-Kind-Gruppe neu!):

Singen und rhythmisches Sprechen, vorwiegend ohne Text (Theorie der Musikvermittlung nach E. Gordeon), verbunden mit viel liebevollem Körperkontakt, lassen bereits Neugeborene die Welt der Musik intensiv erleben (0 - 6 Monate).
Zeit: Freitag 9.40 - 10.40 Uhr, ab 5.10.2007
Leitung: Claudia Bauer
Kosten: € 67.- (€ 52.- für Mitglieder) für 15 Vormittage

Babymassage nach Leboyer u. Schneider (Eltern-Kind-Gruppe):

Entspannen, beruhigen, genießen, Vertrauen fördern, ..., mit der Massage wird die Beziehung zum Baby vertieft und die Gesundheit auf natürliche Weise gefördert, "zufriedene Babys - zufriedene Mütter und Väter" (1 bis 10 Monate)
Zeit: 4. Montag 14.00 - 15.30 Uhr, 1. Termin ab Montag 15.10.2007, 2. Termin ab Montag 14.1.2008
Leitung: Margit Lesky
Kosten: € 53.- (€ 39.- für Mitglieder) für 4 Nachmittage

Baby-Schwimmen (Eltern-Kind-Gruppe):

Eine Stunde Spaß und Spiel, in der Babys Freude an der Bewegung im Wasser erleben können (3 bis 9 Monate).
Zeit: voraussichtlich erst ab November wegen Umbauarbeiten im Elisabethinum; bitte im Zentrum anrufen
Leitung: Danielle Zacharias

Krabbelgruppe (Eltern-Kind-Gruppe):

Vorbereitete Umgebung und offene Materialien laden uns zum Experimentieren ein. Im freien Spiel geben wir unserem Bewegungsdrang nach und machen erste Erfahrungen in der Kleingruppe, max. 6 Kinder (ab 6 Monaten).
Zeit: Montag 8.45 - 9.45 und 10.00 - 11.00 Uhr, ab 1.10.2007, 15 x, Leitung: Michaela Steinlechner
Kosten: € 69.- (€ 54.- für Mitglieder) für 15 Vormittage

Freies Spiel am Vormittag (Eltern-Kind-Gruppe):

Spielfreudige Kinder erleben einen anregenden Vormittag bei gemeinsamem Spiel in vorbereiteter Umgebung und gemeinsamer Jause (ab 15 Monaten).
Zeit: Mittwoch 8.30 - 10.00 Uhr, ab 3.10.2007, 15 x
Freitag 10.30 - 12.00 Uhr, ab 5.10.2007, 15 x
Leitung: Michaela Steinlechner
Kosten: € 91.- (€ 75.- für Mitglieder) für 15 Vormittage

Erste Spiele und Reime (Eltern-Kind-Gruppe):

Sprachförderung, Bewegungskoordination und erste soziale Kontakte von Gleichaltrigen mittels Finger-, Kreis- und Bewegungsspielen (1 ½ bis 2 ½ Jahre)
Zeit: Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr, (1 ½ bis 2 Jahre), ab 2.10.2007; Dienstag 10.15 - 11.15 Uhr, (2 bis 2 ½ Jahre), ab 2.10.2007; Donnerstag 9.00 - 10.00 Uhr, (1 ½ Jahre bis 2 Jahre), ab 4.10.2007
Leitung: Danielle Zacharias
Kosten: € 45.- (€ 31.- für Mitglieder) für 10 Vormittage

Hantieren, entdecken, experimentieren (Eltern-Kind-Gruppe):

Sinnes- und Bewegungsanreize sollen dem Kind helfen, Vertrauen in seine eigenen Fähigkeiten und anderen gegenüber zu entwickeln (ab 1 ½ Jahren).
Zeit: Mittwoch 15.45 - 17.15 Uhr mit gemeinsamer Jause, ab 3.10.2007, Leitung: Danielle Zacharias
Kosten: € 91.- (€ 75.- für Mitglieder) für 15 Nachmittage

Musik und Tanz (Eltern-Kind-Gruppe):

Im Singen und Tanzen, im Erkunden von klingendem Material und im Entdecken vielfältiger Instrumente wandern wir den Weg der Musik gemeinsam weiter.
Zeit: Freitag 8.30 - 9.30 Uhr, (2 - 3 Jahre), ab 5.10.2007; Freitag 10.50 - 11.50 Uhr, (3 - 4 Jahre), ab 5.10.2007
Leitung: Claudia Bauer
Kosten: € 67.- (€ 52.- für Mitglieder) für 15 Vormittage

Vorbereitung auf die Spielgruppe (Eltern-Kind-Gruppe):

Wir spielen, kneten, malen, singen, erzählen und bewegen uns gemeinsam (ab 2 Jahren).
Zeit: Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr, ab 3.10.2007; Freitag 8.30 - 10.30 Uhr, ab 5.10.2007
Leitung: Michaela Steinlechner und Danielle Zacharias
Kosten: € 118.- (€ 101.- für Mitglieder) für 15 Vormittage

Spielgruppe ohne Eltern:

Die Kinder wählen aus einer Vielzahl an Angeboten und gestalten sich mit unserer Unterstützung selbstständig ihren Vormittag. Schrittweise entwickeln sie die Fähigkeit, alleine und auch mit anderen zu spielen (ab ca. 3 Jahren).
Zeit: Montag u. Donnerstag 8.00 - 12.30, Dienstag 8.30 - 11.30 Uhr, die Gruppe kann 1x, 2x oder 3x pro Woche besucht werden
Leitung: Elisabeth Pichler und Barbara Prader
Kosten: € 8.- für 3 Stunden bzw. € 10.- für 4,5 Stunden pro Vormittag; Anmeldung: bei Elisabeth Pichler Tel. 05234/65151

Anmeldung ab 17. September 2007 von 09.00 - 11.30 Uhr
nur telefonisch unter 05234/67500-333 (ausgenommen Spielgruppe)



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0800/800503 oder 0512/580580

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Pool-Jugendwarteraum am Hauptbahnhof Innsbruck

"Wo halten sich meine Kinder während ihrer Mittagspause und den Wartezeiten auf das Verkehrsmittel auf?" fragen sich viele Eltern von Fahrschülern. *"Wie kann ich die Wartezeit am Bahnhof sinnvoll überbrücken, wenn ich mit meinen Kindern eine Bahnfahrt unternehme und der Zug Verspätung hat?"* In beiden Fällen hat sich der pool-Jugendwarteraum im Tiefparterre des Hauptbahnhofes gegenüber dem Warteraum für Erwachsene bestens bewährt.

Er bietet Fahrschülern eine von zwei erfahrenen Pädagogen betreute Aufenthaltsmöglichkeit. Kinder und Jugendliche können in einem geschützten Rahmen ihre Hausübung machen. Dafür steht ihnen ein Lernraum mit Computer, Wörterbüchern, Lexika, zur Verfügung. Falls sie Hilfe brauchen, können sie sich an die Betreuer wenden.

Für die meisten Kinder steht jedoch das Spielen im Vordergrund. Nach einigen Stunden anstrengenden Unterrichts wollen sie sich bei einem Tischfußballmatch, Dartspiel, oder irgendeinem anderen der zahlreich angebotenen Spiele entspannen. In angenehmer Atmosphäre mit Musik, Inter-

net und genügend Spielpartnern lässt es sich entspannt auf die Abfahrt von Bus oder Zug warten oder die Mittagspause verbringen. Durch die Anschaffung einer Mikrowelle mit Heißluft und Grill, Geschirrspüler, Geschirr, Besteck und Gläsern haben die Schüler die Möglichkeit, sich etwas Warmes zum Essen zuzubereiten.

Die Eltern können jederzeit im pool-Jugendwarteraum anrufen, falls sich etwas an ihrem Tagesplan geändert hat und die Kinder z.B. dort auf sie warten sollen. (Falls das Handy "zufälligerweise" wieder einmal ausgeschaltet ist).

Das Betreuer team ist bemüht, auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen. Die Wünsche der Besucher werden gesammelt und nach Möglichkeit umgesetzt. Falls ein Schüler persönliche Schwierigkeiten hat, kann er sich an die Betreuer wenden, die ihn in einem Einzelgespräch beraten. Meistens geht es um Probleme in der Schule, Beziehung oder mit den Eltern, die scheinbar die Welt der Jungen nicht ganz verstehen. Bei Bedarf wird der Jugendliche in eine andere Beratungsinstitution begleitet, um eine intensive Beratung und Betreuung si-

cherzustellen.

Es gibt auch Studenten, die nur kurz auf einen Automatenkaffee vorbeischauen und die Tageszeitung, den Kurier, PM, Geo oder das Profil lesen. Dabei entwickeln sich oft intensive Diskussionen, an denen auch die jüngeren Schüler teilnehmen.

Ein besonderes Augenmerk legen die Betreuer darauf, dass der pool-Jugendwarteraum für alle Altersgruppen, soziale Schichten, Kinder mit besonderen Bedürfnissen und auch für jugendliche Reisende zugänglich ist. Es gelten klare Regeln wie z.B. Alkohol- und Rauchverbot, die eingehalten werden müssen. Wer die gewünschten Umgangsformen nicht beachten will, hat die Freiheit, sich an einem anderen Platz aufzuhalten.

Der Besuch des pool-Jugendwarteraumes ist kostenlos und unverbindlich und stellt eine wertvolle Alternative zu den kommerziellen Angeboten im Bahnhof dar.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 11.30 Uhr bis 19.00 Uhr, an schulfreien Tagen bleibt der pool-Jugendwarteraum geschlossen.

Ton in Ton mit der Umwelt: Toner- und Kartuschensammlung



Wie so oft im Leben sind es die kleinen Dinge des Alltags, die Großes bewirken können. So zum Beispiel auch Tonerkartuschen und Tintendruckköpfe: Sie sind viel zu schade für den Abfall, denn Toner, Tinte & Co können perfekt recycelt werden.

Leider landen noch immer in Europa mehr als 250 Millionen Tonerkartuschen und Tintendruckköpfe gedankenlos im Hausmüll oder werden als Problemstoff kostenpflichtig entsorgt. Dabei gehen nicht nur tonnenweise hochwertige, wieder verwertbare Bauteile verloren, sondern auch Energie. Ab sofort können Sie am Gemeindeamt bzw. Recyclinghof Ihre leer geschriebenen Tonerkartuschen, Farbbänder und Tintendruckköpfe kostenlos in die dafür vorgesehene Sammelbox geben.

Ihre alten Tonerkassetten und Tintendruckköpfe werden zerlegt, gereinigt

und geprüft, defekte Teile durch Ressourcen schonende Ersatzteile ausgetauscht. Danach werden die Kartuschen und Druckköpfe mit Toner bzw. Tinte wieder aufgefüllt.

Ob im Büro oder privat, mit wieder befüllbaren Kartuschen und Druckköpfen können Sie gut und sinnvoll sparen. Nähere Informationen zur Sammlung erhalten Sie bei unserem Abfallberater, von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt sowie beim Recyclinghof.

Öffnungszeiten

Recyclinghof Axams:

Montag, 13.00 - 16.30 h
Mittwoch, 8.00 - 12.00 h und
13.00 - 18.00 h
Samstag, 8.00 - 12.00 h

DAS ALTE AXAMS

Bilder aus der
Vergangenheit

NEUE SERIE



Briggeler Schneider und Loien Schneider um 1920



Das alte Funer's Bauernhaus in der Karl-Schönherr-Straße in den 20er Jahren. Heute steht hier das Lebensmittelgeschäft "Billa".

Das Redaktionsteam bittet, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und uns alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen!



Kindergartengruppe aus dem Jahre 1941/1942

hintere Reihe v.li.: Luisi Fagschlunger, Trudi Saurer, Luis Brandstätter, Lois Schaffenrath, Fritz Leiner, Turiler Otto, Tobias Schaffenrath, Luis Hupfauf, Margit Maurer, Maria Mösl, Karl Wolf, Tante Gretl;

mittlere Reihe v.li.: Gert Happ, Erika Lockner, Tilli Haid, Josef Sarg, Rosa Wibmer, Trudi Leiner, Albina Eibl, Paula Mösl, Josefa Mair, Maria Leis;

sitzend v.li.: Hermann Hell, Name unbekannt, Hans Ennemoser, Lisl Sarg, Horst Saurer, Fini Sarg, Engelbert Mailänder, Josefa Eibl, Marianne Hell, Franz Pöschl, Hanni Kapferer

Was ist los?

23.09.2007	Erntedankfest - Festgottesdienst mit Erntedankkreuzgang, Beginn 9.00 Uhr	→
06.10. und 07.10.2007	Kirchtagfest am Postkutscherhof mit Frühschoppen und Axamer Brauchtum, mit den Inntalern, Rietzer Buam, Almrausch, Schuachplattler-Gruppe Götzens, u.v.m. 10 bis 23 Uhr	→
12.10.2007	Afro-Fest , Lindensaal Axams, Beginn: 20.00 Uhr	→
13.10.2007	Tag der offenen Tür im Gewerbegebiet Axams, mit Oktoberfest und Kinderprogramm (Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 20.10.2007 statt!)	→
15.10.2007	Axamer Kirchtagmarkt , Dorfplatz Axams, ganztägig	→
20.10.2007	Bauernball , Lindensaal Axams, Beginn 20.30 Uhr, Musik: Trio Melody	→
26.10.2007	Rocknacht - das Original , Lindensaal Axams, Beginn 19.30 Uhr	→
10.11.2007	Schützenball , Lindensaal Axams, Beginn 20.30 Uhr, Musik: Die Rosskogelbuam	→
15.11.2007	Axams liest , Theatersaal Axams, Beginn 20.00 Uhr	→
01.12. und 02.12.2007	Krippenausstellung , Lindensaal Axams	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Hinweis: Die Aufführungstermine der Theaterstücke "Kärnerleut" und "Kindertragödie" finden Sie im Blattinneren!</p> </div>
01.12. und 02.12.2007	Axamer Adventmarkt , Dorfplatz Axams	
30.11. bis 02.12.2007	Ausstellung des Kunstforums , Mehrzwecksaal des Gemeindehauses Axams Mehr Infos: siehe Seite 16 dieser Ausgabe	→
05.12.2007	Nikolaus-Einzug , Dorfplatz Axams, ab 17.00 Uhr	→
05.12.2007	Tuifl-Lauf , Dorfplatz Axams, Beginn 19.30 Uhr, Infos unter: www.tuiflverein-axams.com	→
08.12.2007	32. Dornacher Kränzchen , Gemeindezentrum Götzens, Beginn 20.30 Uhr, Musik: Die Rosskogelbuam, Mehr Infos unter: www.fc-dornach.com	→

Veranstaltungen des Kulturvereines Axams (Infos unter: www.kulturvereinaxams.com)

28.09.2007	25-Jahr-Feier Kulturverein Axams , Lindensaal Axams, Beginn 19.00 Uhr Mehr Infos: siehe Seite 9 dieser Ausgabe	→
30.09.2007	25-Jahr-Feier Kulturverein Axams , 9.00 Uhr Festgottesdienst, ab 10.00 Uhr Frühschoppen Gasthof Neuwirt, Mehr Infos: siehe Seite 9 dieser Ausgabe	→
21.09.2007	Kinderveranstaltung - Jonglieren & Zauberei, Lindensaal Axams, Beginn 16.00 Uhr	→
14.10.2007	Kammermusikkonzert mit dem Duo Mirage, Pfarrsaal Axams, Beginn 20.00 Uhr	→
16.11.2007	Volkmusikabend , Restaurant Kögele Axams, Beginn 20.00 Uhr	→
16.12.2007	Adventsingen , Pfarrkirche Axams, Beginn 17.00 Uhr	→

 **Veranstaltungskalender unter:**
www.axams.gv.at

Download der **Axamer Zeitung** auf der Gemeinde-Homepage unter www.axams.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. 11. 2007